

Mit der Freude steht der Sämerg
Traulich durch die Felten.
Schwere Stürme, milde Weste,
Ränge Sorgen, frohe Feste
Wandeln sich zur Seiten. Ebel.

(16. Fortsetzung.)

Bürgermeisters Föhne.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Er pfanste sich diesmal auf seinen zwei Weinen und dem Eichenstod als dritter dahinter in seiner ganzen Breitspürigkeit vor dem Stadtwachmeister auf, hielt seine linke Faust bedingstgand dicht unter Schrimms breite Nase und fauchte: „So? Nichts von Wichtigkeit? Das werden wir ja später sehen, Musch Schrimm. Wir — womit ich Euch von der Polizei meine. Wenn irgendwo eine Dirm' die Straße nicht gefehrt hat oder 'n Blatt Papier aus'n Fenster schmeißt, dann seid Ihr da und nehmt's Maul so voll, wie Euer Hirnschädel leer ist, aber wenn sich's um was Ernstes handelt, 'ne Hauptafschonje, Meister Schrimm, dann sind wir da, denn Ihr seid zu hämlich. — So, das wäre meine Meinung, und über die könnt Ihr ein bisschen nachdenken, wenn Ihr Euch nach Tisch Eure gewohnheitsmäßigen zwei Stunden auf die Wärenhaut legt, die ich Euch am liebsten verfolgte, wie die Franzosenruden bei Gravelotte. 'n Morgen!“

„Esel!“ brummte Schrimm.
Er regte sich nicht gern weiter auf, denn das bekam ihm nicht. Dafür war er zu fett.
Der Assessor Wiedenweg aber am Bünkowter Amtsgericht erhielt zwei Tage später einen Brief, dessen Kräfteföhne dem Schreiber manchen ingrimmigen Fluch entlockt hatten, und der folgendermaßen lautete:

Lönitz, den 22. November 1892.

Geehrter Herr Assessor!

Denn daß Sie auf Nachricht von mir warten wie Napoleon Anno siebzig auf'n Siegeszeichen, das ist ja klar, indem Sie erst vorgestern bei mir waren, wo ich weg war. Darum will ich Ihnen auch man sagen: Wir haben ihm. In der Manselalle, wo er nu nicht raus kann, obgleich ihm das noch unbekannt ist; denn er hält mir für seinen Freund und den schärfsten Gegner, den Doktor Wesselbrügge nur in der Stadt haben könnte, weil ich bei Jochen Wieber mit ihm Bräderschaft getrunken habe und mich nun mit dem Kujon duzen muß. Pfui Deibel, so 'ne Gemeinheit! Aber ich dhur's nich, ich will ihn gar nicht mehr sehen, ehe Sie ihm fest haben. Und noch mal Pfui Deibel, die Drecksbude, was Jochen Wieber Sommerlust nennt, mit dem grellläugigen Frauenmensch drin, Vena Reese! Von dem alten Reese in Boldershagen die Aelst, wissen Sie. Ich habe ihm noch gekannt, als er schon suff. Na, die Tochter sauft auch, indem der Appel auch hier nich weit vom Stamm gefallen wäre. Und die Wermuthsbille, wie unser Jupperrudent es nennen würde, habe ich runter, auch die zwei fragigen Cognacs und das Zeug von Schampagner, der aber keiner war, denn den kenne ich besser, von Epernay her. Und August Meyer immerzu umschichtig ein Glas von dem Zeug un'n lünnen

Rum achter die Bindel 'So' was muß ja köppen, und da hatte ich ihm, wo ich wollte, und die anderen zwei, Fernand Schnorr un Anton Schwiebele auch, und es ging's los: Gafte nich gesehn! Was er auf dem Doktor für'n Pief hätte und auf die hochnastige Bettelfrage auch. (Rehmen's nicht äwel, Herr Adolf, aber so sagte er), das wäre nicht zu blasen. Womit er Fräulein Meyer meinte. Un da rüde ich denn so sachting bei ihm 'ran un schimpf' auch 'n bischen mit, ganz gelinde, wissen Sie, und über den Doktor mache ich mir lustig, weil er doch so 'was an sich hat. Und wie ich mich zuletzt noch verleiten ließ, dem Doktor 'ne Tracht zu wünschen, da springt er in die Höhe und schreit meuchlings: „Friezt er auch. Das heißt 'ne zweite, die erst hat er schon weg.“ „So?“ frage ich ganz verlor'n; „Wahr' Dir man bloß, August, denn er hat Fäuste.“

Da aber die beiden Andern!
Er hätt's ja von August Meyer schon gekriegt, und sie selbst hätten's gesehn, indem sie im Hinterhalt gestanden hätten.

Und da habe ich über's ganze Gesicht gegriert und diesmal ehrlich! Also die Geschichte ist so einfach, wie Brauer Häffen sein Dünmbier. Wir brauchen bloß August Meyer unter Anklage zu stellen und die beiden anderen Sujons als Zeugen zu benutzen. Un wenn wir dann Augusten vernackt haben, dann stellen wir Schwiebele un Schnorr vor'n Weichworenenhof, un August muß zeugen, womit ich aber nich sagen will, daß ich auf Bericht besser Bescheid wüßte als Sie, Herr Assessor. Ree, richten Sie das man nach Ihrem eigenen Kopp ein, mißschwören will ich gern un immer feste weg Alles was ich weiß. Und was Fräulein Meyer anbetrifft, so weiß ich im Uebrigen von nichts, außer daß sie Sonntag mit Herrn Doktor Wesselbrügge in Herrn von Wehhardt sein Wagen ausgefahren ist un der Doktor sie vorgestern Abend besucht hat, wobei August Meyer ihm so gut aufpaßte wie ich, was ulfig war. Das arme Mädchen steht ja ordentlich unter Polizeiaufsicht, und es ist gut, daß die von Meyern seine Seite mit bald ein Ende hat. Wissen Sie, was ich heute Morgen gespürt habe? — 'n Hirsch. 'n jagdbaren, sag' ich Ihnen! In Häffen sein Pachtland, just neben Meyers Kartoffelader, wissen Sie. Aus 'm Königlischen Übergewechselt. Da werde ich mir denn wohl 'n paar Nächte um die Ohren schlagen müssen, wobei 'ne Pfeife Tabak — na, für's Erste hätte ich ja noch Ihre Gröschchen; denn der Abend bei Jochen Wieber, der ist mir nicht heuer geworden. Wenn er nur Wechsel hält, ich meine den Hirsch, indem achtungsvoll grüßt

Wilhelm Ripper.“

Assessor Wiedenweg liest diesen Brief mit sehr gemischten Empfindungen. Einer Erkrankung des Amtsrichters wegen hat man ihn telegraphisch nach Bünkow berufen, und hatte ihn auch der um so raschere Wechsel seines Wohnortes zunächst höchlich befriedigt, so schien es nun doch ebenso verdrücklich, daß ihm nicht einmal Zeit gelassen war, noch einmal zu Ripper zu gehen, um ihm zu sagen, er möge die thörichte Aufpasserrolle aufgeben.

„Schrecklich! Einmal A gesagt, — also nun B“, denkt er — wobei ihm die fünf Pfund A. D. Böninger einfallen, die er Wilhelm Ripper schuldet und glücklicherweise in dem kleinen Kramladen an der Marktlede zu

Bünkow aufreibt. Der Inhaber dieses vielseitigen Geschäftes erhält Auftrag, den Tabak an den Hirschkühen abzugeben; er selbst, der Assessor, macht nur der Lönitzen Polizei kurz Mitteilung von der Ripper'schen Entdeckung. Damit ist für ihn die Sache abgethan — wie Lönitz überhaupt. Er zündet sich eine Cigarre an und legt sich an seine Akten. Arbeit giebt's hier ja genug für ihn; denn diese vertrackten Kleinbürgerlichen Verhältnisse, diese Verquickung von Lübischem und Preußischem Landrecht — schauerhaft! Sich da einzuarbeiten —

Des Assessors Tabak kam für Wilhelm Ripper gerade zur rechten Zeit. Man hatte doch wenigstens etwas, seinen Fingerring, die kurze Pfeife mit dem braunen Maserkopf, einzubeizen, wenn man brauchen auf den „Jagdbaron“ lauerte. Denn wachte dieser Winter auch noch so mild sein — ganz unnatürlich schmuddeliges Wetter nannte es Ripper — Sommernächte waren es nicht, die man sich „um die Ohren“ schlug, noch dazu — Hubertus sei's geflagt — ohne Erfolg, eine, zwei, ein halb Duzend.

Zuletzt wurde Wilhelm trotz aller Passion die Geschichte „über“; und hätte nicht sein Dienst es erfordert, er wäre in jener sturmschwangeren Nacht vom zehnten auf den ersten Dezember nicht frühmorgens um fünf schon auf dem Posten gewesen, d. h. durch den niederträchtigen Sandweg gebumpelt, der den Wald entlang nach Widdelhof und Bierhagen führte, zwei kleinen städtischen Pachtgütern. Aber das war seine Weihnachtsvorfreude, wie man sie ihm seit Jahren bereietete, daß man, zumal an so 'nem Lönitzer Wochenmarktmorgen wie heute, ihm die schönsten jungen Fichten umhieb, um sie als Christbäume zu verhandeln.

Gestohlene Weihnachtsbäume — pfui Deibel!
Das Gewehr über der Schulter, hinkte er langsam dahin. Und lautlos. Letzteres nicht etwaiger Holzdiebe wegen, sondern — man konnte nicht wissen — — der Hirsch — — dunkel genug war's und der Wind blies justament so schnurstracks von der Staatsforst her, daß es Einem passiren konnte, auf fünfzehn Schritt 'nem Stück Wild gegenüberzustehen.

„Kromms!“
Einen Moment fährt er bei dem Knall zusammen. Im nächsten packt er seinen biden Weidhornstod fester und beschleunigt den Schritt.

„So'n Gallunke! Nicht 'mal 'n Büchschuß war's, das hört sich am Knall. Aber das Gefindel sprigt ja mit Schrot oder Posten auf Alles, was ihm vor den Lauf kommt, denkt er.“

Drei-, vierhundert Schritt ist er schon weiter. Nun bleibt er stehen und lauscht.

Alles still, bis auf das Rächzen der Riefenstangen im Winde.

Auf freiem Ader war der Schuß gefallen, das hat er deutlich gehört. Ebensoquie aber weiß er, daß ein Hirsch nach dem Schuß gemeinlich Deckung sucht, und die war hier, wo kaum hundert Schritt vor ihm ein breites Biered der Staatsforst in das Aderland einschneit, leicht genug erreicht. Und nun, noch ein, zwei Minuten vorsichtigen Wetterschreitens, steht er vor dieser Waldspitze, und da — weiß Gott, das war der Wind nicht — — ein anderes Geräusch, ein Knaden —

(Fortsetzung folgt.)

Geschw. Meyer,

9 Langgasse 9.

Specialität: Kleiderstoffe.

Stets Eingang von Neuheiten.

Paradiso

Lugano. „Hôtel Europe“

I. Ranges.

Frau Hirt-Wyss,

Siehe Baedeker 1901.

Besitzerin.

F 54

Elfenbein-, Schildpatt-,
Celluloid- und Ebenholz-Waaren
findet man in grösster Auswahl zu den
billigsten Preisen bei

Dr. M. Albersheim,
Wiesbaden, Frankfurt a. M.,
Wilhelmstrasse 30, Kaiserstr. 1.

Beamte, Private,

Bravente und Pensionen erhalten von großer
Vielzahl Leinen- und Wäsche-Fabrik
„Haus- u. Leibwäsche, Gardinen, Tricot-
sachen“, sowie ganze Ausstattungen gegen
langes Ziel zu billigsten Fabrikpreisen.
Off. find unter W. 7 an den Tagbl.-Verlag
zu richten.



Umsonst und franko
erh. ich mein Pracht-
Katalog m. 3000 Ab-
bildung, h. Messer, Scher-
ren, Sensen, Wägen,
Gerätschaften, Gold- und
Eisenwaren etc. (unent-
geltlich f. jed. Haushalt).
Empfehle unbestreitbare
Silberstahl-Beist-
messer mit Stahl zu 2 Mk., drei Diamantstahl
3 Mk. gegen Rücknahme oder vorherige Kassa.
Fritz Hammesfahr,
Foché-Sollingen, Stahlm.-Fabr. u. Versand.

(Man.-No. P 8877) B 4

Nur Goldgasse 17.

Noch ca. 8 Tage verlaufe ich alle noch vor-
handenen

Schuhwaaren

meines Mainzer Schuhlagers zu bedeutend
ermäßigten Preisen.
Mainzer Schuhbazar von Ph. Schönbald.
NB. Bemerkte, daß alle Schuhwaaren nur
prima Qualitäten sind. 9377

Feinste Stangenpomaden 5814
der kal. boher. Kosparfümeriefabrik C. D.
Wunderlich, 8 Mal prämi. Nürnberg, in
blond, braun u. schwarz, zum Glätten, Figniren und
Dunkeln der Kopf- und Barthaare à 35 u. 60 Pf
bei Apoth. A. Herling, Droog., Gr. Burgstr. 12

Es ist unmöglich,

sich ohne Erfahrung eine Vorstellung von den
unvergleichlichen Wirkungen gegen alle Haut-
unreinigkeiten, Ausschläge etc. der

Original-Theerschwefel-Seife,

Marke: Dreieck m. Erdkugel u. Kreuz,
von Bergmann & Co., Berlin N. W.,
v. Frkf. a. M., zu beziehen. Preis pr. Stück
50 Pf. bei A. Berling, Drogerie, Gr. Burg-
strasse 12. 8519

Schlacken zum Betonieren billig
Hermannstr. 10, F 156



7 Schulgasse 7

für nur kurze Zeit

ganz besonderer Umstände halber:

- Hochelegante Halbschuhe für Damen,
Chevreau-, Kid- und Kalbleder, im
Preis von 6.—, 8.— und 10.—, da
meistens kleinere No., für 2.90.
- Damen-Spannenschuhe aus Wild-
leder, alle Größen, für 2.50.
- Gordpantoffel mit Filz- und Leder-
für 75 Pf.
- Damen-Wildleder-Knopfstiefel für 4.90.
- Damen-hochelegante Chevreau-
Knopf- und Schnürstiefel für 7.75.

7. Schulgasse 7.

Frisch geschossene
schwere Waldhasen,
sowie Hasen im Aus-
schnitt zum billigen Preis,
Telephon 2671. Emil Petri, Telephon
2671. 13. Nerostrasse 13.

Brandenburger Kartoffeln
eingetroffen. Proben und Bestellungen bei
Chr. Diels, Kartoffelhandlung
Grabenstr. 9, Tel. 2887.

Fremden-Verzeichniss vom 24. Oktober 1902.

Table listing names and addresses of various individuals, organized by location or name. Includes entries like 'Belle vue', 'Eisenbahn-Hotel', 'Happel', 'Minerva', 'Zur guten Quelle', 'Tannhäuser', and 'Porter Wilson'.

Gold- u. Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Billig. Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft Langgasse 3, 1 Stiege, Fritz Lehmann, Goldschmied. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Walhalla-Theater. Samstag wegen Ball-Festlichkeit keine Vorstellung. Sonntag 2 grosse Vorstellungen. Montag letztes Auftreten des Directors Maximilian mit seinen fünf indischen Wunder-Elephanten.

XI. Strassburger Pferde-Lotterie. Ziehung sicher 15. November 1902. Kleine Looszahl! Verminderung der Gewinne ausgeschlossen! 1200 Gew. i. W. 39000 Haupt-Gew. 10000.

Heute Samstag: Leberklöße mit Kraut. „Zum neuen Adler“, Goethestraße 1. Zub. Jacob Wüst.

Gas-Cokes, 1. Sorte. in Rußkoben-Größe, per Ctr. frei Haus 1.10, bei Abnahme von 10 Ctr. 1 Mk., liefert W. Thurmman jr., Fernsprecher 546, Westrichstraße 19.

Theater- u. Gesellschafts-Coiffuren, sowie Spitzenhäubchen für ältere Damen empfiehlt in grösster Auswahl und allen Preisen A. Rheinländer, Ecke Rhein- u. Wilhelmstr.

„Zum Adler“, Watramstr. 21, Ecke Westrichstr. Heute Samstag: Mehlsuppe. E. Müller.

Weinrestaurant Mauritusstrasse 1. Heute Abend Spansau in und ausser dem Hause. Christian Jacobi.

Nur 15 Mk. Schweizer Uhren-Industrie. Also Fachmännern, Offizieren, Post-, Bahn- und Polizeibeamten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, empfehlen wir unsere Original Schweizer Elektro-Gold-Remontir-Uhren.

Restaurations Königshalle, Paulbrunnstrasse 3. Heute Samstag: Mehlsuppe, wozu freundlich einladet Peter Ernst.

Teltower Rübchen frisch eingetroffen. Otto Blumer, Heidehofstraße 76, Ecke Schiersteinerstraße.

Kulmbacher Felsenkeller, Tannusstraße. Heute Samstag von 6 Uhr ab: Spanjan. Heute Samstag Abend von 6 Uhr ab: Mehlsuppe.

Zwetschen 10 Wfd. 90 Wfd. Hermannstraße 22, 2 r. Messerputzmaschinen, wie alle Haushaltungsmaschinen reparirt schnell.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder längerem Aufenthalt, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, bestbelegte, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Infektionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalkundlichen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „All-Rassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloosungsliste“, sowie „Ankündigungen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

weil unentbehrlich für Jedermann.

Wer Geld sparen will,

kaufe seinen Bedarf in Wintersachen für Damen, Herren und Kinder nur im

Parthiewaaren-Haus Frank,
Schwalbacherstrasse 15, Ecke Friedrichstrasse.

NB. Uhren, Goldwaaren, Brillanten werden unter schriftl. Garantie zu Fabrikpreisen verk. Reparaturen werden von dem langjährigen Fachmann Frank ausgeführt, Feder 1 Mk., Reinigen 1.25 Mk., Glas 25 Pf.

Spezialität: **American Watches.**
Jaquetts, Mäntel, Schneiderkleider,

solwie Modernisiren werden unter Garantie angefertigt.
Jakob Sieber,
Neuhäusergasse 28.

Keines Gänsefett fortwährend zu haben p. Pfd. 1 Mk. Gustav-Adolfstrasse 10, 1. St.

Feine Tafeläpfel,
größ. Botten, sowie prima Kochäpfel sind abzuwecken sofort Niederhausen.
Doppelkaiserapfel, rotte 1. Qualität, sind wieder vorräthig. Ludwig Usinger Nachf., Dohlemerstrasse 7.

Verkäufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

11,000 Mk.
als erste Hypothek auf ein Haus in Wiesbaden zu verkaufen. Näheres unter N. 15 an den Tagbl.-Verlag. 9434

Bonny zu verkaufen. Zu erfr. im Tabak-Verlag. Tp
Ein guter wachsender **Jugend** zu verkaufen Gärtner **Wagner**, Wehringhof.

Schöner Fox-Terrier (achte Rasse) billig zu verkaufen **Waltmühlstrasse 10, B.**

Ein kleiner wachsender **Spitz** zu verkaufen **Neuhäusergasse 26, B.**

Ein schöner **Spitz**, **Schäferhund**, 2 1/2 J. alt, männlich, sehr wachsam und zuverlässiger Beschützer, sowie ein noch gut erhaltener **Coypu** und eine größere Menge **Duckbaun** billig zu verkaufen. Näh. Ellenbogengasse 8.

Schöne bl. Stirn-Amazonen,
spricht, singt, lacht, pfeift, fingschabm, mit o. ohne **Bauer** zu verkaufen **Kaiser-Friedrich-Ring 66, 2.**
Um immer gut sprechender **Bayaget** zu verkaufen **Schwalbacherstrasse 9, 1.**
Um jeden annehmbaren Preis veräußert:
Eine **Barthle Drogen**, **Braunische Anilinfarben**, **Einwickelpapiermaschine** mit 6 Rollen, ein **Erkerceffel**, drei geschliffene **Ausstellungs-gläser**, eine **Reinigungs-Apparatmaschine** u. **Dohlemerstr. 48, 8.**

Gelegenheitskauf.

Fünf **Brillantringe**, 4 **Brillantringe**, 1 **B. Brillantring**, 2 **Damenringe** mit **Schleife**, be-
legt mit **Diamanten** und **Rubinen**, sowie ver-
schiedene alte **Silberfachen**.
Langgasse 3, 1. Etage.

Mod. Damen-Jaquetts (winkl. Größe) **bislin** zu verkaufen **Reinhardtstrasse 1, 1.**
Zu verk. **sch. Jacket** (Krimmer, fast neu), **2 B. 1. Schuhe**, weich u. **schm.**, No. 35, 3. **Tangen** **oreio**, **Herderstrasse 6, 1. 1.**

Wut erhaltene **Herrenkleider**, fast neu, mehrere **Leutnants-Uniformen** (Infant.), sowie **Helm**, **Mütze**, **Handschuhe** u. **billig** zu verkaufen. **Näh. Druden-
strasse 8, Mittelb. Part.**

Neues **Grammophon** mit **Waxplatten** zu verkaufen **Langgasse 14.**

Möbellager

Gg. Hübsamen, Karlstrasse 5,
empfiehlt alle Arten **Polz** und **Polstermöbel**, sowie **Betten** in großer Auswahl. **Gediegene Arbeit** und **billige Preise**. Bei Lieferung ganzer **Ausstattungen** **Preisermäßigung**.
G. vett. wirt., Red f. 6 W. Friedrichstr. 29, 8.

Gelegenheitskauf. 2 **Kuch-Rückell-**
federrahmen, **Haarmatrasen** und **Reil**, zu 190
1 **Kuch-Büffel**, innen eichen, **M. 145**, ein **Kamel-**
schalensofa **M. 60**, ein **dob. Trümmel**, 1 **Spiegel-**
schrank, 1 **Schreibbureau**, 1 **pol. Kommode** u. **u.**
Reichstrasse 24, Part.

Gelegenheitskauf.
Fast neues **Sofa** f. **25 Mk.**, neues **Laiden-**
Sofa für **85 Mk.** sofort zu verkaufen. **Näheres**
Römerberg 85, 2.

Zweiflügiger Divan, neu, **billig** zu verkaufen
Schwalbacherstrasse 27, Mittelb. 1. 1.
Rom. Tisch, **Stühle**, **Sp. b. Albrechtstr. 35, 2.**

Neue **Nähmaschine** **billig** zu verkaufen.
J. Riegler, Goldbach 5.

Eiserner Kasten und 1 **Speisefrank**,
beide **groß** für **Hotel**, **Bücher**, **Amerikaner** **Ofen**,
vernickelt, **Canape**, **Kleiderkasten**, **Kommode**, **Con-**
sole, **Bilder**, **vollständ. Bett**, **einzelne Kuch-**
matrasen, **Deckbetten** und **Rissen** u. **f. w.** zu ver-
kaufen **Reichstrasse 4, 1. St. 1.**

Wegens halber verschiedene **Haushaltungs-**
sachen zu verkaufen **Waltmühlstrasse 29, B.**

Bäckerei-Einrichtung

bestehend aus 2 **Mulden**, **Teigtheilmaschine**,
Teigbreitern, **Brodgesehl** und **Ladentische**,
billig zu verkaufen **Seleneustr. 29, Part.**

Schäufelverchlüsse zu verkaufen.
Ph. Sebäfeld, Schubgeschäft, Goldbach 17.

Ein **Schnepflarn**, eine **gebrauchte** und
eine **neue Federrolle** zu verk. **Waltmühlstrasse 16.**
Spensler, 1. **verich. Handl. b. Schachtstr. 11.**

Ein **Dampfessel** (eine **Kampfbare** **Leber-**
druck) zu verkaufen. **Näh. Kirchstrasse 26.**
Wegen **Einrichtung** der **Dampfheizung** größere
u. **kleinere** **Porzellanöfen** zu verk.
Zannus-Hotel.

Ein **großer Dauerbrand-Ofen** (fast neu)
zu verkaufen **Kirchoffe 52.**

Großer Kessel zu verk. **Lang-**
gasse 14, Laden.
Gasheizöfen, wenig **gebr.**, **bill.** zu verkaufen
Oranienstrasse 60, Hinterh. 1. Tr.

Marktstrasse 23, vis-à-vis dem „Hotel Einhorn“, Gaslüster

aller Art zu bill. Fabrikpreisen.
H. Brandstätter.
Kein Laden. Grosses Lager 1 St.

Einige Blech-Lampenschirme
und **Winkelglas-Lampenschirme** noch **billig** zu
verkaufen **Langgasse 27, 2. St.**

Ein **Blasbalg** mit **Schleif** für **Schmiede** u.
Schlosser **billig** zu verk. **Näh. Karlstrasse 39, 1. v.**
Massiv aus Tannenholz gearbeiteter,
elegant lackierter Pavilion (Sect-Ausdruck)
mit **Bogenstücken** und **Kolladen**, als **Garten-**
haus geeignet, sehr **preiswerth** abzugeben
Reichstrasse 35.

Abbruch Hotel Adler in Wiesbaden, Langgasse 32.

Am **Abbruch** zum **Adler** sind **Fenster**, **Türen**,
Treppe, **Erkerdecken** mit **Kolläden**, **Reitlicher**
Blatten, **Sandsteine**, **Basaltsteine**, ca. **100.000** **Ziegeln**,
Stuhlfelsen, **Wageneisen**, **Sandstein-Platten**, ver-
schiedene **el. Balken**, **Dachbänkel**, sowie **Bau-** u.
Trennwala und **verschiedene Glasbächer** zu haben
Näheres **Baustraße** **Langgasse** oder **Reichstrasse 25**
Adam Trüster.

Mehrere **1000** **einmal** **gebrauchte** **Säcke**
zu verkaufen **Reichstrasse 27.**
10 **Halbbrüchler**, sowie **versch. H. Käfer**
billig zu verk. **Reinhardtstr. Rheinstr. 91.**
Ein **gr. Cactus** mit **Knospen** **billig** zu
verkaufen **Karlstrasse 38, Mittelb. 1. 1.**

Kaufschuhe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Geschäftskauf.

Sich **suche** ein **Geschäft** in **Frankfurt**, **Maina**
Wiesbaden oder **Umgebung** zu **kaufen**, das **ohne**
Reisethätigkeit **betrieben** werden kann. **Offerten**
mit **Angabe** der **Branche** und **Jährl. Reingewinn**
unter **N. 15** an den **Tagbl.-Verlag**.

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt-
Ringen, Leigedern, Kupferstichen, Por-
zellaines, Perlen, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50,
Wiesbaden. 9287

Antike Kunstgegenstände, alte Bücher, Kupferstiche und Münzen kauft Joseph Wagner, Grabenstrasse 32.

Gustav Freytag's Werte,
event. **Die Ahnen**, zu **kaufen**
gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag. 82**

Fran Drachmann, 1 St. rechts,
kauft und zahlt sehr gut **getragene Herren-** und
Damenkleider, **Militär-Offiziers**, **Schuhwerk**, **Wäffel**,
ganze **Wohnungs-Einrichtungen**, **Nachlässe**, **Gold-**
und Silberfachen, **Handschuhe** u. **f. w.** **Zur**
Bestellung **hier** u. **auswärts** **komme** **ins** **Haus. 9257**

A. Geizhals, Neuhäusergasse 29,
kauft **fortwährend** **getr. Kleider**, **Schuhwerk**, **Wäffel**,
Betten, **Gold** und **Silber**, **Handschuhe**, **g. Nachl.**
und **besucht** **gut**, **a. H. f. ins** **Haus. 9256**

Frau Klein, Steingasse 30,

zahlt den **höchsten** **Preis** für **getr. Damen-Costüme**,
Herren-Kleider, **Wäffel**, **Betten**, **g. Nachlässe**.
Musikinstrumente: **Pianos**, **alt** **Violinen** **kauf**
u. **tauscht** **Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 80.**

Sämtliche überflüssige, gebrauchte Möbel, Betten,

ganze **Haushaltungen** von **1-20** **Zimmern**, auch
einfache, **einzelne** **Stühle**, **Waffen**, **Fuhrwerk-**
geräte, **alle** **mögliche** **Gebrauchs-Artikel** **kauf** **stets**
zu den höchsten Preisen
bei sofortiger Kasse
das **Möbel- und Auktions-Geschäft** von
Jacob Fuhr,
Goldgasse 12.

Gebr. Kinderbetten zu **kaufen** **gel. Gefl.**
Off. an **Fr. Meißle, Tauschstraße, 2, Sonnenberg.**
Gebrauchtes Piano, ca. **30** **Q-m**, zu
kaufen **gesucht**. **Stiefelmühle, Sonnenberg.**

Reale für **Haarzwirne** zu **kaufen** **gesucht**.
Offerten **unter** **N. 12** **an den Tagbl.-Verlag.**

Gut erhaltene Rissen (eine **Postl.**) und
viereckige Rörbe zum **Anbrennen** von **Büchern**
und **Wäsche** zu **kaufen** **gel. Waltmühlstrasse 29, B.**

Ankauf **Knochen** u. **alten** **Metallen**
zu **den höchsten** **Preisen**. **Zur** **Bestellung** **komme**
pünktlich **ins** **Haus**. **Oswald Luckenbach,**
Dohlemerstrasse 74, Holz- und Kohlenlager.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Gehaus am Bahnhof zu **verkaufen**. **Offerten**
unter **N. C. 606** **an den Tagbl.-Verlag.**
Die Gehäuser Rheinstr. 89, Karlstr. 17 und
Jahnstr. 1 mit **Winkelstein** **zu** **verk.** **Näh.**
b. Eigenth. C. Schmidt, Jahnstr. 1. 7920

Villa Parkweg, 8 Zimmer, 1. Alleinbewohner,
Ausbauen, 2. Neubau zu **verk.** **Offerten** **unter**
D. 8 **an den Tagbl.-Verlag.**

Eine der **eleganteren** **Villenbesitzungen**
ist **sofort** zu **verkaufen**. **Näh. 9262**
Bambärgen Saalstraße 1.

Villa Mozartstrasse 6 u. 8 zu **verk.** **durch**
J. Imand, Luisenplatz 1. 9272
Neu hergerichtete große Villa, ruhige Lage,
Sonnenbergerstr., für 103.000 Mk. zu
verk. durch Imand, Luisenplatz 1. 9278

Schöne Villa, Kersthal, für 72.000 Mk. —
Große Villa, gesunde Lage, beim Wald,
m. artem Garten u. Sauplatz, für
85.000 Mk. zu verk. durch 9274

Imand, Luisenplatz 1.
Schöne Villa in **einer** **best. Anbahnung**, mit
Gummasium u. **höherer** **Tischlerarbeit**, **geht** **sofort**
billig **ab**. **N. u. No. 98** **an** **Electricitäts-**
Werk Auerbach, Querbach (Gelsen).

Villa in bester Lage mit schönem Garten, 41 Rth. haltend, erbtheilungs- halber d. d. Testaments- vollstrecker zu verkaufen.

Näheres bei Jos. Raudnitzky, Webergasse 3. Telephon No. 2670.

Verhältnisse halber

Geschäftshaus am besten Platze, Juncusbad Wiesbaden, ist für 28.000 Mk. Anzahlung 4 Rthl. Offerten unter F. F. 485 an F. G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrsfähig. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Weitzner, Seelgasse 1. 9261

Für Rentner, Kapitalisten.

Größeres Object im südlichen Stadttheil, aber 6% rentirend, was durch keine schätzbare Lage fortwährend gewinnt, mit 20-25.000 Anzahl. zu verkaufen.

Prima Existenz.

Gehaus im süd. Stadttheil, mit fortgehendem Speisegeschäft, 3- u. 4-Zimmer-Wohnung, hochrentabel, mit 10.000 R. Anzahl. zu verkaufen.

Für Metzger.

Gehaus im westl. Stadttheil, prima Lage, Wohnung mit Laden frei u. Nebengebäude, m. 8-10.000 R. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter F. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Drei prachtv. Villen,

in vornehmer Lage gelegen, für 100.000 Mk., 130.000 Mk. und 230.000 Mk. zu verk. Offerten erb. unter W. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Die bisher von Herrn Architekten Schellenberg bewohnte Villa Wilhelmplatz 2 ist alsbald durch den unterzeichneten Beauftragten der Eigentümer zu verkaufen. Das Grundstück, Haus mit Garten, ist 49 Ruten groß. Alles Näheres ist auf dem Strasse des Unterzeichneten, Wilhelmstraße 24, zu erfahren. 9254 Dr. Alberti, Rechtsanwält.

Tausch.

tein herrschaftl. rentabl. Etagenhaus in erster Lage hier, mit 9 Zimmern, 2 Küchen in der Etage, Alles vermietet, tauschbar gegen eine n. Zweifamilien-Villa. Off. erb. u. E. 52 hauptpostlagerend. Haus mit schönem Garten, verb. mit Weinrestaurant, Kurkneipenverkehr u. Platzgeschäft u. a. Beding. bill. zu verkaufen. V. 29 hauptpostlagerend.

Hotel-Berkauf in Mainz.

In allererster Lage in Mainz ist ein mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet Hotel unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, eventl. wird ein Ansbau bis zu 125.000, auch gute Hypothek in Zahlung genommen. Reflectanten belieben Adresse unter M. B. 40819 an D. Frenn, Mainz, zu richten. F 27 Mein Anteil 1/2 an Villen will verk. Sicherer Gew. Off. unter J. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleine Villa mit Garten, Stall, Remise in centraler Lage sofort zu kaufen gesucht. Vermittler perbeten. Offerten unter G. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe gut gebautes und gut rentables Mietshaus mit Laden in feinerer Lage. Anzahlung 15.000 Mk. Gesl. ausföhrl. Off. direct v. Bestger sub Z. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken selber zur ersten u. zweiten Etage. 9258 Meyer Sulzberger, Senal, Bahnhofstraße 16. Telephon No. 524.

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 80% Zins, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. u. verg. Näheres b. W. Bauer, Friedrichstr. 19. 9428

Großes Capital

in beliebigen Summen zu billigstem Zinsfuß bei 60% Beleihung, bei Neubauten auch in Theilzahlungen, per gleich od. später auszugeben. Offert. erb. u. F. 9 an den Tagbl.-Verlag. 10-18.000, auch bis 20.000 Mk. auf gute 2. Hyp. zu möß. Zinsf. auszul., auch geüb. Off. u. D. 15 a. d. Tagbl.-Verlag.

Hypothekengelder

Zur ersten Etage (bis 60% der Lage) zu 4 1/2% jeder Zeit zu haben, Theilbeträge werden auf Wunsch während der Bauzeit gegeben, zur zweiten Etage 30.000 zu 4 1/2%, 20.000 zu 4 1/4%, 15.000 zu 4 1/4%, 12.000 zu 4 1/4% und 9.000 zu 4 1/4% auszugeben. Baucapital 15.000 zu begeben. (Alle Beträge nur nach Wiesbaden). Näher. im Tagbl.-Verlag. Tr

Auf 1. u. 2. Hypoth.

ist ein Privatcapital von ca. 320.000 Mk., ganz oder in Theilbeträgen, bei billiger Verzinsung auszugeben. Auch würde ich Restkaufschillinge übernehmen. Offerten u. S. 9 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 50.000 Mk. auf erste Hypothek zum 1. Januar 1903 auszul. R. Oranienstr. 20, P.

Ausleihen auf 2. Hypoth.

möchte ich 25- bis 60.000 Mk. in beliebigen Beträgen. Offerten unter M. 14 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Capitalien zu leihen gesucht.

Mk. 150.000 als erste Hypothek auf ein prima ind. u. h. zu leihen gesucht. Offerten u. N. N. 40287 an D. Frenn in Mainz. (No. 40287) F 27 18.000 Mk. n. d. Landesb. gef. 5% Zinsf. Off. u. K. F. 120 an den Tagbl.-Verlag. 9284

Auf prima 1. Hypothek

werden 70.000 Mk. und 140.000 Mk. per April 1903 zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter V. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

zum 1. Januar 1903 45.000 Mk. zu 4% Restkaufschilling als 1. Hypothek auf eine schöne rentable Villa. Kostenpunkt 250.000, Feldgerichtstaxe 57.000, Grundsteuer 72.000. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. Td

Auf beste 2. Hypothek

werden 25.000 Mk. per gleich gesucht. Offerten unter O. 14 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Ohne Vermittler werden per 1. Januar 1903 40-50.000 Mk. auf 2. Hypothek zu 4 1/2%, prima Object, Geschäftshaus, zu leihen gesucht. Offerten unter A. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Verchiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Stiller Theilhaber gesucht.

An einem bisshen sehr gut gehenden Geschäft kann sich Herr oder Dame mit 10 bis 15 Rthl. bill. betheiligen. Capital wird doppelt sicher gestellt. Guter Gewinn zugesichert. Risiko ausgeschlossen. Vermittler zwecklos. Gefällige Offerten unter W. 11 an den Tagbl.-Verlag.

Gute und sichere Capital-Anlage.

Ein dieses fortgehendes Geschäft sucht zur Erweiterung derselben, sowie zur Bildung eines größeren Bankcredits Capitalisten, event. stillen Theilhaber, Herrn oder Dame, mit 60-70 Rthl., welche auf dieses neue Dämmer in erster Geschäfts- lage sicher gestellt werden und zwar an 2. Stelle. Guter Gewinn. Risiko vollständig ausgeschlossen. Verschwiegenheit verlangt und zugesichert. Vermittler ausgeschlossen. Nur Selbstverleiber wollen ihre Offerten unter T. 11 an den Tagbl.-Verlag senden.

Stiller Theilhaber gesucht.

An einem bisshen sehr rentablen Geschäft kann sich ein Herr oder Dame mit 8-10 Rthl. bill. betheiligen. Capital kann sicher gestellt werden. Guter Gewinn zugesichert. Risiko vollständig ausgeschlossen. Nur Selbstverleiber wollen ihre Off. unter L. 15 an den Tagbl.-Verlag senden.

Theilhaber.

80.000 Mk. jährlich verdient. Jemand, der sich sofort mit 4000 Mk. bill. oder städt. an sicheren Speculationen betheiligen. Offerten unter T. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Betheiligung.

Kett. Architect, geb. Maurer und Zimmermeister, sucht Theilb. an einem bestehenden Baugeschäft oder einem mit hiesigen Verhältnissen vertr. Kollegen als Socius. Offerten unter L. 100 hauptpostlagerend Wiesbaden.

Zur Ausbentung

e. epochalen, gemeinnützigen Erfindung w. gef. zunächst 100.000 bei 6% Verzinsung u. 20% Gewinnanteil. Sicherheit w. gegeben. Off. erb. unter M. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann, welcher Bauhand- Capitalist zu Bau speculation, Reflectanten w. ihre Adresse verschlossen unter M. 12 im Tagbl.-Verlag bis zum 1. November niederzulegen.

Gesucht

per holt von erklaffiger Lebensversicherungs-Gesellschaft zu sehr günstigen Bedingungen - eventl. Titum - offizielle oder stille Mitarbeiter. Nur Unterstützung w. Inspector gestellt. Offerten erb. unter N. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Achtung!

Bis 200 Mk. monatl. verdienen flotte Verkäufer durch Vertrieb n. neu. email. Thürschilder, Kaufstempel etc. Catalog gratis. Th. Müller, Stempelfabrik, Paderborn.

Wah. präker Schwemmergeret wäre gefonnen, in voranschicklich unter Lage eine Pitalle zu eröffnen? Offerten unter W. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Gute Wäscherei abzugeben. Hölzel, Fiedrichstr. 27, 1.

Vieret 2. Barquet, Serie C., abzugeben Elisabethenstr. 8, Part.

1. Rang-Platz zur Wohlthätigkeits-Vorstellung am Sonntag für 10.- zu verkaufen im Tagbl.-Verlag.

Bereinslokal zu vergeben, vollständig neu renovirt. Rheinischer Hof, Ecke Neu- und Mauerstraße. Eine Adm. empfiehlt sich. Friedrichstraße 10, Bld. D. 1. Dasselbst wird auch Wäsche zum Säubern angen.

Junge Servierfrau empfiehlt sich bei Bedarf. Albrechtstraße 25, 3. Junger Kaufmann sucht Privat-Mittags- und Abendstisch. Offerten mit Preisangabe erbeten unter O. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Damen und Herren können a. g. bürgerlichem Mittagstisch theilnehmen. Näher. im Tagbl.-B. 8y

Alle Schreinerarbeiten werden gut u. bill. ausgeführt. Ph. H. Weis, Sedanstr. 15.

Koffer

und andere Sachen werden sofort und billig abgeholt und gebracht durch A. Mösser, Paristraße 30, Dth. Postkarte ansetzt.

Polster- und Tapezier-Arbeiten fertigt sauber und billig in und außer dem Hause an. Rich. David, Helenestraße 7. Dasselbst ist ein Divan billig zu verkaufen.

Licht, Herrn u. Damenkleider sucht noch Kunden a. d. Hanse. Sedanstraße 10, Bld. 2 1.

Schneiderkleider, Jacken u. Mäntel, werb. nach dem neuesten. Schritten angefertigt, sowie das Modernisiren derselben zu vollen Preisen Hälternstraße 16, 2. Et.

Costüme, elegante sowie einfache, werden zu vollen Preisen angefertigt Hälternstraße 16, 2. Et.

Schneiderin, pers., sucht noch einige Kunden. F. Peters, Dohheimerstraße 26. Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Wilhelmstraße 84, 2. Et.

Schneiderin empf. 1. Reichs- bld. 28, 1. Wäsche aus Wägeln wird angenommen Schulstraße 19, Dth. 1 r.

W. u. W. aus. Dohheimerstr. 17, Erb. 8 r. Friseur! n. Kunden. Vatterstraße 8 8 St. Friseur sucht noch Kundinnen, trifft in und außer dem Hause. Patromstraße 9, Part.

Friseur empf. sich. Seestraße 9 2 5, 2 l. Dame empfiehlt sich in Manicure und Pedicure. Sprechst. von 10-12 Vorm. u. von 2-3 Nachm. On paris français. Geibstraße 8, Part.

Dame

empfiehlt sich in Manicure, Vorzügliche Ausführ. Rheinstr. 24, 1.

Junge Dame empf. sich in Manicure (eleg. Ausf.) u. Gesichtspassage (individuelle Behandlung). Auch auf legieren Gebiet erlaube die geehrten Damen, mir Ihre Rathsich. anzuwenden zu wollen. Geibstraße 10, Part.

Entfettungskuren, rationelle Behandl. v. Herptulena. Friedrichstraße 9, Part. Wiederbrendt Probst Paris. Junge gel. Frau sucht ein Kind mitzugeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Tg

Wer leih schnell und discret 30 Mk. an dankb. Persönlichkeit??

Offerten unter M. 16 an den Tagbl.-Verlag. Eine hier fremde Haushälterin, Witte Wer, wünscht freundschaftlichen Verkehr mit eben solcher Dame. Offerten erbitte unter M. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Fraulein mit gutem Charakter, 28 J., evang., mit 4000 Mk. Verm., sucht sol. Herrn mit Verm. zwecks Geirath. Anonim zwecklos. Offerten u. M. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

Geschäftslökhale etc. Als Bureau, feines Lager oder Magazin

find zwei sehr große helle Räume, für sich abzuwickeln, sep. Eingang, im Hinterbau, sofort zu vermieten. Gas u. Elektricität vorhanden. Friedrichstraße 86. 5848

Ein schöner Laden

zu vermieten Hotel Ried, Kranzplatz. 5852 M. Laden mit 2-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres von 1-3 Uhr Frankenstraße 2, 1. 5745

Wohnungen.

Adelheidstraße 101, 2. Et., eleg. Wohnung, 7 Zimmer, Schrankzimmer etc., mit allem Comfort zu verm. Eigenthümer 2. Et. 5880

Wilmarsstraße 8, 1. Et., 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, sol. zu verm. Näheres Parterre. 5814

Morikstraße 44, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden etc., auf gleich od. später zu verm. Näheres auf 1. April 1903 zu vermieten. Näher. Adelheidstraße 22, B. 6022

Seelgasse 12 Wohn., 8 Zim. u. Zub., sol. zu v. Schachstr. 5 gr. 3. u. R. (Manl.) a. Nov. zu v. Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. Et., zu 2000 Mk. zu vermieten. Näher. Tagbl.-Verlag. 5842 Cv

Auswärts gelegene Wohnungen. Sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung mit großem Balkon, schönste Lage, sofort oder 1. Januar, ev. 1. April 1903, zu vermieten Hofenapothek, Dieblich.

Möblierte Wohnungen.

Frankfurterstraße 18 eleg. möbl. Etage, a. ganze Villa. Geibstraße 5 möblierte Wohnung mit Küche, auch einzelne Zimmer zu vermieten.

Elegant möbl. Wohnung, 4 bis 6 Zimmer, für 150-180 zu verm. Luisenstraße 22, 2 rechts.

Nerothal 16 elegant möbl. Wohnung, 4-5 Zimmer, evtl. Küche, für Winter zu vermieten. Taunusstr. 5 elegant möbl. Wohn., 7 Zim., direct vis-a-vis vom Kochbrunnen, Sonnenseite, 1. Etage, m. Centralheizung, elektr. Licht, auch einrel. elegant möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. für den Winter zu vermieten.

Taunusstraße 22

abgechl., gut möbl. 1. od. 2. Etage, 6 Zim., Küche, Speisekammer, Bad etc. zu vermieten. Wilhelmstraße 24 möbl. Wohnung, 1. un. 2. Et., 5-7 Zimmer, event. mit Küche ober Pension, zu vermieten. 5845

Für die Winter-Monate

gut möblierte Zimmer und Wohnung (Südseite) billig abzugeben. Näher. Kapellenstraße 3, 1. Etg. Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. für 200 Mk. Näher. im Tagbl.-Verlag. 5841 Dv

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Adelheidstr. 6, B. m. Wohn- u. Schlafz. s. dm. Adelheidstr. 45, B., eleg. möbl. Zim. zu verm. Adlerstraße 69, 2. einfach möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm.

Albrechtstr. 28, 3. freundl. gut m. Zim. zu verm. Albrechtstraße 30, B., schön möbl. Zim. zu verm. Bertramstr. 4, 2 l., möbl. beid. M., n. anst. P. Bertramstr. 4, 3 l., sch. m. J., ev. 2 B., frei. Bertramstr. 6, 2 r., möbl. 3 m. Pens. zu verm. Bertramstraße 6, 3. Et. r., gut möbl. Zimmer an best. soliden Herrn zu vermieten.

Wilmarsstraße 18, 2. ein freundlich möbliertes Zimmer für einen od. zwei Herren od. Schüler, event. mit Pension, zu vermieten. Reichstr. 2, 2. m. Zim. m. B. s. v. Gummerich Reichstr. 3, 2. St., möbl. 3. an anst. D. zu v. Reichstr. 27, 1 l., fr. m. J. p. 1. Rev. B. zu v. Vöcherstr. 6, Bld. 1 l., erh. anst. Arb. b. Hoq. Vöcherstraße 24, 1 r., erh. renit. Arb. Hoq. Dambachthal 20 a. möbl. Wohn- u. Schlafz., a. geb., ev. ganze W. m. R., bill. zu verm.

Dohheimerstraße 10, 2. möbl. Zim. zu verm. Dohheimerstr. 24, Part., ein großes möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. Dohheimerstr. 24, Bld., frdl. möbl. Zim. zu v. Dohheimerstr. 26, Gth. 2 r., möbl. J. zu verm. Dohheimerstr. 72 a, 2 l., m. R. m. V. a. v. Frankenstraße 28, 2 l., ein möbl. Zimmer zu v. Frankfurterstraße 18 elegant möbl. Zimmer von 20-30 Mk. pro Monat.

Friedrichstr. 8, Bld., eine Schlafstube zu verm. Friedrichstr. 47, Stb. 2, 1 m. Zim. m. 2 Bett. Friedrichstr. 50, 2 r., a. m. B. m. o. a. B. s. v. Geibstraße 11 kann r. Arb. Schlafz. erh. Goldgasse 18, 1 r., schön möbl. Zim. zu verm. Gth. Adolfsstr. 3, B. l., sch. m. J., 10-18 Mk. Selenenstr. 4, Dth. 2, 2 Schlafstellen zu verm. Selenenstr. 22, D. B., schön möbl. Zimmer an einen anständigen Mann zu vermieten. Seemannstr. 18, 2. gut möbl. Zimmer zu dm. Seemannstr. 53, B. l. erh. r. Arb. R. u. 2

Gerderstr. 15, Hochp. I., zwei möbl. Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.
Hermannstr. 24, 2. erb. St. f. M. S. u. Sog. **Sirchgraben 6**, 3 r., möbl. Zimmer zu verm.
Sirchgraben 10, Paderladen, ist ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Sirchgraben 26, 3 L. möbl. Mans. a. anst. S. **Kaiserstr. 33**, 3 L., 1-2 hübsch möbl. Zimmer an 1-2 b. Herrn o. D. sof. zu v. R. das S. **Baristr. 1**, 1. St., möblirtes Zimmer per sofort billig zu vermieten.
Baristr. 23, P., sch. möbl. Zimmer sof. b. zu v. **Baristr. 33**, 3 L., 1-2 hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Baristr. 35, 1. schön möbl. Zimmer zu verm.
Baristr. 37, 2 L., Wohn- u. Schlafzim., sep. Eingang, auch getheilt, zu verm.
Baristr. 41, B. r., 1 neu möbl. Z. a. 1. Nov. **Kellerstraße 11**, Stb. 3, freundlich möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Airchgasse 4, Frisch, einf. m. Jim. bill. zu verm.
Aircha. 11, 1 r., 1 gut m. Z. a. e. Herrn s. v. **Körnerstr. 4**, Zimmer zu verm.
Schön möblirtes Zimmer mit elektrischem Licht (separat) Langgasse 48, 2, in der Nähe des Kochbrunnens zu vermieten.
Luisenplatz 2, 2, ein bis zwei große schön möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.
Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 5081 **Mauritiusstr. 7**, 3 L., m. Z. m. 1-2 B. zu v. **Moristr. 8**, Stb. P. L., einf. m. Z. zu verm.
Moristr. 49, M. 8, erb. reinl. Arb. Schlafz. **Moristr. 72**, Stb. P. r., a. m. Z. sof. zu v. **Nerostr. 3**, 2, gr. möbl. m. Z. m. 1-2 B. s. v. **Nerostr. 9**, Stb. 1, erb. anst. Arbeiter b. Logis. **Nerostr. 14**, Part. I., 1 möbl. Jim. zu verm.
Neugasse 15, 1 St., möbl. Z. m. 1-2 B. zu v. **Neugasse 17** b. möbl. Mans. an sol. Herrn s. v. **Oranienstraße 2**, 1, schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Zu erst. Parterre. **Oranienstr. 24**, 1, zwei f. m. Z. sof., 1 o. 2 B. schön möbl. Zimmer, ineinandergeh., für je zwei Pers., event. f. zwei Freunde v. sof. zu v. **Oranienstraße 41**, 2 r., schön möbl. Zimmer an ruhigen anständigen Herrn sofort zu verm.
Philippbergstr. 2, 3. St., sch. lust. m. Z. s. v. **Richterstr. 5**, 3 L., gut möbl. Jim. mit sep. Eing. **Römerberg 3**, 2 L., schön möbl. Zimmer zu v. **Römerberg 10**, 2, schön möbl. Z. per 1. Nov. **Römerberg 30**, 1, febl. m. Z. (1-2 B.) u. v. **Saalgasse 10** ein möbl. Dachzimmer zu verm. **Scharnhorststr. 14**, 1 r., erb. stw. r. M. sch. Z. **Scharnhorststr. 17**, P. L., sch. möbl. Jim. zu v. **Schillerplatz 1**, 3 r., m. Z. an ein Pers. zu v. **Schwalbacherstr. 13**, 3 r., sch. möbl. Z. zu v. **Schwalbacherstr. 28**, 2 L., möbl. Jim. zu verm. **Schwalbacherstr. 29**, 8 L., eleg. möbl. 2 Zimmer, Balkon, separater Eingang, an Herrn zu verm. **Seerobenstr. 6**, Hochp. I., sch. möbl. Z. zu v. **Steingasse 6** einf. möbl. Jim. sofort zu verm. **Stiftstr. 6**, P., möbl. beid. Z. per 1. Nov. zu v. **Wahrstr. 7**, 2, e. gr. freundl. m. Z. zu v. **Weißstraße 11**, 2, gut möbl. Zimmer frei. **Weißstraße 15**, 2, möbl. Zimmer zu verm. **Weißstr. 19**, 1, 3 sch. möbl. Z., zw. o. e., 3. v. **Weißstr. 22**, 1 r., möbl. Z. (1-2 B.) zu v. **Weißstr. 45**, 5, 2, erb. r. Arb. Hof u. Sog. **Wendstr. 6**, P., schön möbl. Zimmer zu v. **W. L. m. Jem. s. Sch. l. Hellmündstr. 15**, S. D. ein schön möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. **Waldmühlstraße 19**, 1 l. **Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer** sofort billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. **Reinlich möbl. Zimmer** an anst. Pers. mit od. ohne Pension sofort zu v. Näh. Tagbl.-Verlag. **Reinlich bis zwei möblirte od. unmöblirte einf. freundl. Zimmer** an besseren anst. Fräulein zu vermieten. Abr. im Tagbl.-Verlag. **To elegant möbl. Zimmer** (sep. Eing.), schönste Lage, an nur feinen Herrn o. Dame zu v. Näh. im Tagbl.-V. Ta

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Airchgasse 52, 2. St., 2 leere Zimmer per sofort zu vermieten.
Luisenstr. 24, 2, zwei leere Zimmer sofort s. v. **Philippbergstr. 9**, Hochp., 1. Jim. sof. zu v. **Saalgasse 12** 2 bis 3 L. Mans. sofort zu verm. **Scharnhorststr. 20**, 1 r., Mans. m. o. o. Möb.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Oranienstraße 54 Vierkeller sofort zu verm.
Weinkeller zu vermieten Wilhelmstraße 54. 5888

Miethegebäude

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht

für Pensionzwecke von Dame aus den besseren Kreisen am 1. April 1903 eine **Wohnung von 6-7 Zimmern** in guter Lage. Offerten mit Preisangabe erb. unter **N. 7** an den Tagbl.-Verl.
Drei od. vier Zimmerwohnung per 1. Januar gesucht. Offerten mit Preis unter **N. 14** an den Tagbl.-Verlag.
Einfaches großes möblirtes Zimmer mit 2 Betten gesucht von ruhigen Leuten, welche den ganzen Tag nicht zu Hause sind. Offerten unter **N. 15** an den Tagbl.-Verlag.
 Suche zum 1. April 1903 eine gutgehende Schweinefleischerei zu mieten. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. ungenirtes Zimmer, event. mit Cabinet und separatem Eingang von besserem Herrn mit voller Pension für längere Zeit zum 15. November gesucht. Nähe der Taunusstraße bevorzugt. Offerten mit genauer Preisangabe unter **N. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein nicht zu großer Laden in guter Geschäftslage, event. mit 2-Zimmer-Wohnung, per 1. April 1903 für feineres Cigarren-Geschäft von prima Firma. Auch wird ein gutgehendes Geschäft übernommen. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter **N. 11** an den Tagbl.-Verlag.

Werkstätte,

welche sich für kleinere Druckerei eignet, per 1. Januar gesucht, ev. mit Wohnung im Vorderhand. Off. unter **N. 11** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung ohne Furance und Wartung für 2 Pferde in der Nähe des **Rondels** gesucht. Schriftl. Off. **Rainy, Taunusstraße 49**, 2, erbeten. 6015

Verpachtungen

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein Obst- und Gemüsegarten, circa 1 Morgen, mit Wasser, billig zu verpachten. Näh. bei **J. Frey, Schwalbacherstraße 1**.
 Lage: pl. Dogenmeisterstr. 1. d. N. l. Tagbl.-V. Tm

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ver. junger Mann sucht Pension in anständigen Hause. Offerten mit Preisangabe unter **C. 10** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Roos-Ruppardt, Sonnen-Pension Union, **Elisabethenstraße 7**, gut möbl. Zimmer. Beste Verpf. Mäs. Preis

Pension Villa Teresina, **Frankfurterstraße 18**, fein möbl. Schlafzimmer mit u. ohne Pen., auch ganze möbl. Etage dreien.

Pension Herrngartenstr. 16, 1, (nächt. Adolfs-Allee), gut möblirtes Zimmer frei.

Zu vermieten bei einer alleinst. Dame ein großes, fein möbl. Zimmer **Karlstraße 20**, 1.

Luzengrabenstraße 7, 1, freundlich möbl. Zimmer mit voller Pension sehr preisw.

Fremden-Pension. **Villa, Kurviertel**, gut möbl. Etage für 100 M. pr. Mon. zu verm. Offerten erbeten unter **P. 13** an den Tagbl.-Verl.

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Berlitz School Sprachlehr-Institut für Erwachsene. **Rheinstraße 18, Part.**

Unterricht in sämtlichen Frsch., Ardeitskünd., Pen., Vorbereitung auf alle Klassen u. Examinat. **Words, Saal, repr. Oberlehrer, Ludenstr. 43.**

Privat-Correspondenz- und Kuffach-Unterricht gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. 10** an den Tagbl.-Verlag.

Junger englischer Herr oder **junge Dame** (nicht Lehrer) zweimal wöchentlich **Abends zur Conversation** gef. Off. unter **N. 16** an den Tagbl.-Verlag.

Engl. Unterricht u. Conversation bei **Miss Laroc, Friedrichstraße 33**, 2.

Französi. Convers.-Stunden abet eine Französin. Kinder u. j. Damen bevorz. Off. unter **N. 14**, 205 an den Tagbl.-Verlag.

Wer erbetet **jung. Mann**, Unterricht in **Rundschrist?** Offerten sub **N. 14** an den Tagbl.-Verl.

Richard Wetz,
Kapellmeister.
 Unterricht im elementaren und höheren Clavierspiel, Harmonielehre, Contrapunkt, Canon und Fuge, Formenlehre, Analyse von Tonwerken, Instrumentationslehre, Parthien-Studium. Anmeldungen schriftlich o. mündlich **Friedrichstr. 18, 2, Sprechst. 11-1.**

Mal-Kurse.
 Anleitung in der **Del- und Landschafts-Malerei.**
Oscar Leu aus München, **Landschaftsmaler.**
 Fest **Wiesbaden, Atelier: Nicolassstr. 25**, 1 rechts.

Mal-Unterricht.
 Lehrerin an Schule hat noch Stunden frei. **Näheres Adelheidstrasse 66**, 8.
Unterricht im Zeichnen u. Modellieren, bei genügender Beteiligung n. d. Natur, Akt und Portrait, erbetet **P. Feile**, Bildh., acad., Zahnstraße 6, von 9-12, 2-6.

An meinem demnächst beginnenden **Extra-Tanz-Kursus** können sich noch einige Damen u. Herren bethelligen.
Unterrichtssaal: Hotel Vogel.
 Ges. Anmeldungen erbeten **Nicholsberg 4, Laden.**
Julius Bier,
 Lehrer für Gesellschafts- u. Kunsttanz. **Balldirigent i. Kurhaus zu Bad Kreuznach.**

Verloren Gefunden

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wittwoch Abend ein 50-Mark Schein von der **Frau Brunnenstraße bis Mauritiusstraße** verloren. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung **Hausbrunnenstraße 18, Restaurant.**

Entlaufen schwarzbrauner schottischer Schäferhund, welche Brüll und Pfoten. Abzugeben gegen Belohn. **Baristr. 35.**

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Besend. eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Kleinanzeigen und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr ab Verkauf des Stück 5 Pf. Von 6 Uhr ab außerdem ansonstige Entlassungen. Bei schriftlichen Offerten mußte es sich nicht Original-Pragmatik, sondern deren Kopien betreffen; für Wiedererlangung etwa beigelagerter Original-Pragmatik oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht erledigt werden (sind, werden zurückgez. vernichtet.)

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Governess, Nursery governesses wanted at once for refined families at **Vienna, Graz, Bonn** or to children aged 2 1/2 to 11 years; state full partial, a. Photo to **(N.-No. F 5677) F 6**

Fr. Engelhardt, **Agencie Internationale, Frankfurt a. M.**

Zwei Verkäuferinnen für Manufakturwaren und Tricotagen gesucht. Stellung dauernd. Bewerbungen unter **J. 14** an den Tagbl.-Verlag.

Gewandte Verkäuferin für Colonialwaren-geschäft gesucht. Näheres **Jahnstraße 2, Laden.**

Für ein hiesiges **Verbindungs-Geschäft** wird eine **längere, mit allen Comptoirarbeiten vertraute Comptoiristin** per sofort gesucht. Schriftl. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter **Chiffre T. 14** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche zum baldigen Eintritt für mein Geschäft eine **brauchsfähige Verkäuferin.**
Walter Bach,
 Specialhaus f. Amateurphotographie, **Langg. 15**.
 Für ein bedeutendes Geschäft wird eine in jeder Hinsicht geschäftstüchtige energische, an vollständig zuverlässig selbstständiges Arbeiten gewöhnte

Buchhalterin

per bald zu engagieren gesucht. Anst. Offerten nur von solchen Kräften, die den vorbenannten Eigenschaften vollkommen entsprechen, wolle man mit Angabe des Alters u. der Zeugnisabschriften **N. 14** im Tagbl.-Verlag einreichen.
Red. u. Taillen-Arbeiterinnen gesucht.
M. Schmitt, Wilhelmstraße 4.
Tüchtige Rodarbeiterinnen sofort gesucht **Adolfallee 6.**
 Gef. ein jung. Näbmadchen **Adolfstr. 40**, 2 St.

Tüchtige erste u. zweite Rodarbeiterinnen bei hohem Verdienst per sofort gesucht.
Wilh. Wemmer,
Wilhelmstraße 42.

Näbmadchen gesucht **Wiesstraße 28**, 1 links.

Suche ein Lehrling, jung, mit etwas Stimme, welches Lust hat einem anständigen Damen-Gesangs-Ensemble beizutreten. Offerten u. G. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling gesucht gegen sofort. Vergütung.
J. Steffelbauer, Webergasse 28.

Lehrling (sof. Vergütung) gesucht.
Wegner, Wilhelmstraße 44.

Ein junges braves Mädchen gesucht gegen sofortige Vergütung.
Rosenow, Wilhelmstraße 8.

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. **Luisenstraße 41**, 2. St.

Anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen **Gneisenaustr. 15**, Part. rechts.

Junge Mädchen erhalten gründliche Ausbildung in der Damen-Schneiderei **Helenenstraße 12**, 2.

Perfekte ältere Köchin sofort oder 1. Nov. gesucht **Altmeisenstraße 22.**

Gesucht gebildete perfekte Köchin, 9 bis 11 Morgens, **Victoriastraße 21.**

Küchenmädchen gesucht **Taunusstraße 16.**

Braves tüchtiges Mädchen per 1. November gesucht **Oranienstraße 50**, Part.

Zum 1. November ein erfahr. Kindermädchen, welches Hausarb. übernimmt, zu einem 1 1/2-jähr. Knaben gesucht. Näh. **Alexanderstr. 1**, 1. 9407

Gesucht Mädchen, b. feins. kost. u. Hausarbeit macht, **Taunusstr. 11**, 8.

Mädchen, das selbstständig kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht **Adolfstraße 65**, Part.

Ein jüngeres einfaches Mädchen gesucht **Sebanstraße 1**, Part. rechts.

Einf. Mädchen wird gesucht **Schiersteinerstr. 10**, 2.

Besseres Mädchen gesucht, das selbstständig gut häuslich kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, für H. Haushalt gesucht. Näh. **Kerthof 17.**

Mädchen für häuslichen Haushalt gesucht **Schwalbacherstr. 71.**

Ein reinl. feins. Mädchen gef. **Körnerstr. 5**, P. L.

Büffetfräulein.

Zum baldigen Eintritt suche für meine Restauration 2. Klasse ein gewandtes, solides Fräulein. Bewerberin muß schon in Bahnhöfen gearbeitet haben. Persönliche Vorstellung erwünscht. Off. mit Gehaltsansprüchen sowie Zeugnisabschriften und Photographie zu richten an **Heinrich Bruch, Hauptbahnhof-Restaurant, Mainz.** (No. 40318) F 27

Junoes Mädchen gesucht **Sebanplatz 7**, Part. I.

Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht **Weserstraße 42**, Part.

Ein reines feines Mädchen per sofort gesucht **Feldstraße 22**, Part.

Mädchen mit guten Kenntnissen für kleine Familie gesucht **Strohe Burgstraße 18**, 2.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches gut häuslich kochen kann. **Friedrichstraße 4**, 1.

Büffetfräulein

für soleich, sowie Köchinnen für anst. Hotel-Restaurant und **Mädchen** gesucht durch das **Rhein. Stellenbüro** von **Carl Grünberg**, Stellenvermittler, **Goldgasse 17**, Part. Tel. 434.

Einfach. feins. Mädchen gesucht **Wiesstr. 4**, 1 r.

Mädchen f. häusl. Hausarb. gef. **Moristr. 4**, 2.

Ein einfaches besseres Mädchen gesucht **Pagenstecherstraße 4**, 2.

Gesucht auf sofort e. mit guten Zeugn. versehenes **Dienstmädchen**

aus bürgerlicher Familie für H. feinen Haushalt (zwei Damen und 12-jähr. Kind). Anmeldungen **Hotel Metropol, Borm.** 9-11 Uhr.

Gesucht einfaches, sehr sauberes gebildetes Mädchen an einer Dame und 7-jähr. Kind. Anmelb. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr **Karlstraße 33**, 3 r.

Gesucht für die Schweiz zum 1. Novbr. für ein 10 Monate altes Kind ein **tüchtiges älteres Mädchen**, das in der Kinderpflege bewandert und Hausarbeiten verrichten kann. Näh. **Wörthstraße 9**, 2. Borm.

Jüngerer braves Mädchen bei sehr guter Behandlung für feinen Haushalt gesucht **Weserstraße 85**, Geb. 2. **Einf. brav. jung. Mädchen** vom Lande für feinen Haushalt sofort gesucht **Neugasse 7a**, 3.

Ag. Stundenmädchen f. taugl. gef. Friedrichstr. 9, 1.
Aufwartefrau für Maimarktstr. 34 gesucht.
 Zu erfragen Leberberg 9 von 1-2 Uhr.
Schwalbacherstr. 14, 2 r., reinf. Monatsm. gesucht.
G. Fr. oder **Mädchen** wird Vormittags
 gesucht Mäckerstr. 8, Stb. 1.
Junges Mädchen tagsüber gesucht
 Delaspesstr. 1, Laden.
 Gesucht tagsüber jüngeres anständiges, möglichst
 etwas im Nähen ausgebild. sucht auf sofort
 in Geschäft und Haushalt bedienst. sein kann.
 Beltrichstr. 8, Hut- und Schirmgeschäft.
Sauberes junges Mädchen tags-
 über für kleinen Haushalt
 gesucht Moonstr. 11, Bari.
Mädchen tagsüber gesucht Wallufer-
 str. 6, Bari, rechts.
 Ein kräftiges **Laufmädchen** gesucht.
H. Denoel, Webergasse 11.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Demoiselle française demande place
 pour femme de chambre ou bonne d'enfants. Adresseur
Maria Monton, Francfort, Oederweg 29.
 Junge Dame, Norddeutsche, engl. u. franz.
 sprechend, l. Malen ausgebildet, sucht auf sofort
 Stellung. Off. u. E. 15 a. d. Tagbl.-Verlag.
Geb. Fräul. gef. Alters, der engl.
 und franz. Sprache mächtig, sucht
 mächtig, sucht Vormittags Engagement. Offert.
 unter F. 16 an den Tagbl.-Verlag.
 Geb. Dame, läng. Jahre auf Bureau tätig, der
 französl. Sprache mächtig, sucht Beschäftigung
 für Vormittags. Offert. unt. G. 16 an den
 Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen, zur Zeit **Schneiderin**, sucht
 Stellung als **Kammerjungfer**. Gef. Off. an
 Clara Verndt, Frankfurt a/M., Moselstr. 14, 1.
Fräulein möchte sich ausbilden als
 Verkäuferin. Auf Gehalt
 wird nicht gesehen. Manufakturwaren-Geschäft
 bevorzugt. Gef. Off. u. G. 11 a. d. Tagbl.-Verl.
 Junge Dame, Kenntnis in der dopp. Buchführung
 u. engl. u. franz. Sprache, f. stündentw. Beschäft.
 Offerten unter D. 15 an den Tagbl.-Verlag.
Rahmädchen sucht in Damenhandl. od. Conf.-Gesch.
 Stelle für: ledigere Arb. Mäckerstr. 20, Stb. 1.
 In frequentiertem Pensionshaus od.
 Pension sucht eine Dame für den
 Winter Stellung zu pers. Sie möchte sich in
 der Leitung des Pensionwesens vervoll-
 kommen und dafür der Hausdame als Be-
 schließerin und Correspondentin zur Seite stehen.
 Off. an Frau **Hoppe**, Freiwald a. D.,
 Brunnenstraße 21.
 Eine fein bürgerliche **Beaufsichtsdame** sucht
 Stelle. Friedrichstraße 28.

Röchin und **Hausmädchen** mit guten
 Kenntnissen u. Ausdrucksfähigkeit
 sofort Stellung. Näb. **Fr. Holland**, Ver-
 mittl., Tausch, Bei. Leipzig.

Perfekte Röchin f. Russ. Mauerstraße 14, 2 l.
 Ältere perf. Röchin f. Stelle f. ganz. Verpflegung,
 auch außerhalb. Friedrichstr. 28, **Ernestine**.

Ein **Fräulein**, 26 Jahre alt, aus
 besserer Familie, welches in allen
 Zweigen des Haushalts erfahren ist, sucht Stelle
 bei einigem älteren Herrn gleich oder später.
 Näheres im Tagbl.-Verlag.

Frl. aus acht. Familie, welches schneiden
 kann, Liebe zu Kindern hat und auch
 gern Hausarbeit übernimmt, wünscht Stellung
 auf 1. November in besserem fr. Hause. Off.
 unter M. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Anständiges Mädchen sucht Stelle in H. Haus-
 halt oder zu Kindern vor Hof oder 1. Nov.
 Zu erfragen Dohlf. 20, Hinterhaus 2. Stod.
Ein ordentliches Mädchen, in jeder Hausarbeit
 erfahren, sucht Stelle, am liebsten in kleinem
 Haushalt. Steingasse 6, 8.

Besseres Hausmädchen,

nach in Stelle, tüchtig im Nähen, Bügeln und
 Servieren, sucht anderweitige Stelle. Gef.
 Offerten: **Villa Emma**, Ostville a. Rh. F 164

Besseres Mädchen, welches im Schneidern, Nähen,
 Servieren durchaus erfahren ist, wünscht passende
 Stelle. Off. u. G. L. Mainz, Rheinsteele 17, 2.

Reines Mädchen, prima dreijährige **Jugendm.**
 sucht Stelle. **Frau Müller**, Stellen-Verm.,
 Ceterobenstr. 4, Souterrainladen.

Klinik.

Geb. Dame, 82 J., in Haus u. Welt er-
 fahren, gepr. Krankenpflegerin, sucht Oberin-Posten
 oder Privatklinik zu übernehmen. Offert. unt.
 V. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein (Diaronistin) sucht Stelle als
 Pflegerin od. Reisebegleiterin
 zu einer kränklichen Dame. Offerten an
G. Gottschalk, Bierstädter Höhe 18, Wiesb.

Pflegerin sucht Stelle bei lebender
 Dame, übernimmt auch
 etwas Hausarb. Zu erf. im Tagbl.-Verl. Sw
Mertl. empf. Pflegerin o. **Wärterin** f. Stelle
 b. leid. Herrn o. Dame, übern. auch Hausarbeit.
 Offerten unter V. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Gepflegte Wochen- und Krankenpflegerin
 sucht Beschäftigung. Beste Zeugnisse u. Empfeh-
 lungen. Näb. im Tagbl.-Verlag.
 Tr
 Eine perf. **Büglerin** sucht Stellung o. als
 Director. Näb. Hermannstraße 21, 1.
 Frau f. Wasch- u. Bügelsch. Feldstr. 27, Dach.
 Mädch. sucht Waschgeschäft. Körnerstr. 2, G. 1 l.
Mädchen f. Monatsm. von 12 Uhr ab. Zu erf.
 von 9-12 u. 2-5 Uhr Kleiststr. 10, 4 r.
 Kust. Mädch. f. Monatsm. Mauritianstr. 8, 8 lfo.
 J. F. f. M. 2 St. Weich. Drantenstr. 54, G. 8 l.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger jüngerer Comptoirist
 für den Expedientenposten eines kleinen Engros-
 und Detail-Geschäftes sofort gesucht. Offerten
 unter V. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Bauzeichner für Revisionen von
 Baurechnungen gesucht. Offerten mit
 Angabe v. Gehaltsansprüchen bis zum Sonntag
 12 Uhr unter B. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Schreiner, tücht. Maschinenarbeiter,
 Junger **Räferbursche** gesucht Frankenstr. 16.

Anständige

Buchhandlungs-Reisende gesucht. Meldung
 Morgens 8-9 Uhr Schulasse 15.
Glasergehülfe gesucht **Stückerstraße 3.**
Tüchtige Schneider für Grob- und Kleinfuß
 gesucht. **Chr. Ziss**, Friedrichstr. 46.

Tücht. Rodarbeiter

Rodarbeiter a. Woche f. d. gel. Hainergasse 5, 2.
Tücht. Wochenschneider a. Herren- u. Damen-
 arbeit gef. Neugasse 15.
 Zwei t. **Wochenschneider** gef. Delaspesstr. 6, 3.

Zwei tüchtige Rodarbeiter

und ein **Tagelöhner** gesucht.
Paul Widner, Limburg a. d. R.
E. j. Schuhmacher gef. Sonnenberg, Mähla. 11.
 Ein erfahrener **Gartenarbeiter** (16-18 Jahre)
 findet dauernde Stellung Dogheimerstraße 67.

Ein Lehrling sucht

J. M. Roth Nachf., 4 Gr. Burgstr. 4,
 Colonialw., Delikatessen,
 für Damenfrisuren u. feinere
 Haararbeiten gesucht.
J. Zanoni, Goldgasse 2.

Lehrling

Ein junger **Hausbursche** sofort gesucht
 Kaulbrunnstraße 13.
Hausbursche gesucht.
Th. Hendrich, Dambachthal 1.
Knecht gesucht Ludwigsstraße 8.
Fließiger Arbeiter zur Ausschleife gesucht
 Wiesbadener Brunnen-Contor, Spiegelgasse 7.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Vertrauensposten oder Beteiligung
 an solidem H. Unternehmen od. Geschäft von j.
 Rfm. gesucht. Offerten u. X. A. postlagernd.
 Junger Mann mit sehr sch. Handchrift, erf. in
 Buchführung, engl., franz., sucht Stellung. Zu
 erf. im Tagbl.-Verlag.

Junger Mann aus guter Fam.,
 19 Jahre alt,
 militärfrei, bisher auf Bureau tätig, sucht
 Stellung in einem erhen Hause für Bureau
 oder Reise. Eintritt event. sofort. Prima Ref.
 Gef. Off. unter T. 7 an den Tagbl.-Verl.

Buchhalter,

m. sämtl. schriftl. Arbeiten vertraut, sucht Neben-
 beschäftigung. Off. u. S. 15 a. d. Tagbl.-Verl.

Bau- u. Holzbr.

Tüchtiger Kaufmann m. va. Empfeh-
 lungen sucht Engagement. Gef. Offerten unter
 D. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Im Zeichen

bewandertes Junge
 sucht Beschäftigung
 auf einem Baubüro. Gef. Anfragen unter
 C. 15 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger gel. Schlosser m. a. Zeugn. sucht Stellung
 als Reparaturschlosser, übernimmt auch Central-
 heizung. Off. u. P. 15 an den Tagbl.-Verlag.
Tücht. Heizungs-Monteur f. d. Winter über einige
 Heizungen zu bedienen und in Stand zu halten.
 Gef. Offerten unter E. 14 an d. Tagbl.-Verl.

Gepr. Geizer und Maschinist,
 gelernter Schlosser, auch mit elektr.
 Licht vertraut, sucht per sofort Stellung. Näb.
 im Tagbl.-Verlag.
 Ta
 Ein tüchtiger **Tapetirer und Decorateur** sucht
 Stellung in einem Wobdelgeschäft o. Hotel. Gef.
 Offerten unter N. 14 an den Tagbl.-Verlag.
Tücht. Gärtner sucht dauernde Stelle oder auch
 zur Ausschleife in Hinderei u. i. w. Gef. Off. erb.
Jos. Weidenfeller, Roonstraße 12.

Junger Mann, 16. 10. d. J.
 militärfrei wurde, sucht Stellung. Gef. Offerten
 u. Chiffre S. 11 an den Tagbl.-Verlag einzul.

Junger Mann, 25 Jahre, ge-
 dienter Garde-
 Cavallerist, sucht Stellung als Stallmeister oder
 Bereiter. Off. u. Z. 13 an d. Tagbl.-Verlag.
Junge, 15 Jahre alt, sucht best. Hausburschstelle
 oder als Bist. Dogheimerstraße 78, 1 r.

Familien-Nachrichten

Bur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Dankagung.

Für die uns bewiesene
 Theilnahme an unserem
 schweren Verlust sagen
 wir herzlichsten Dank.
Familie Genke.
Wiesbaden,
24. Oktober 1902.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert.
 Abends 8 Uhr: Militär-Concert.
Königliche Schauspiels. Abends 7 Uhr: Louise.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Unsere Frauen.
Waldfalka (Dampf-Restaurant). 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Seilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Caesentl. Perianant.

Vereins-Nachrichten

Lehrerinnen-Verein für Nassau und Provinz
 Frauenbildung-Frauenklub. In der Aula
 der höheren Mädchenschule: Vortrag des Herrn
 Prof. Erdmann-Bonn über: "Psychologie".
Turn-Gesellschaft. 3-4 1/2 Uhr: Turnen der
 Mädchen-Abteilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der
 Knaben-Abteilung.
Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr:
 Bücherausgabe und geistliche Unterhaltung.
Kranken- und Sterbekasse der Metzlarbeiter.
 Von 8-10 Uhr: Versammlung.
Wiesbadener Militär-Verein. S. F. Abends
 8 Uhr: Stiftungsfest.
Wiesbadener Kranken- und Sterbeverein.
 Abends 8 1/2 Uhr: Stiftungsfest.
Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
 Gelangprobe.
Sparverein Wesend. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-
 abend und Einzahlung.
Stamm- u. Ring-Club Aktivist. 8 1/2 Uhr: Nebena.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe
 und geistliche Zusammenkunft.
**Geuer Verband der Hotel- und Restaurant-
 Angestellten.** Abends 9 Uhr: Stiftungsfest.
Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe.
Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.
Gärtner-Verein Hedera. 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Fideles. Abends 9 Uhr: Probe.
Verband der Tapezier-Gesellen. Abends 9 Uhr:
 Versammlung.
Verein der Würstlemberger, Wiesbaden. 9 Uhr:
 Vereinsabend.
Männer-Schützen-Corps. Vereinsabend.

Versteigerungen

Einreichung von Angeboten auf die Abfuhr von
 400 Gbm. Bruchsteinen von Bahnhof Chaussee-
 haus nach Station 1,2-2,2 der Bezirksstraße
 Wiesbaden-Chausseehaus, an Herrn Landesbau-
 Inspector Leon, Vorm. 11 Uhr. (S. „Amil.
 Anz. No. 123“ S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

28. Oktober.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel.
	Morg.	Nachm.	Abds.	
Barometer *)	759,5	762,7	765,9	762,7
Thermometer C.	7,9	12,1	6,8	8,2
Dunkelpunkt (mm)	7,3	7,5	6,4	7,1
Rel. Feuchtigkeit (%)	92	79	90	85
Windrichtung	SB. 1	D. 1	D. 1	-
Niederschlags (mm)	-	-	2,9	-
Höchste Temperatur 12,8. Nied. Temper. 6,3.				
*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reduziert.				

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen
 Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

28. Oktober: herblich, wolkl., sehr windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Ok- tober.	im Süd.	Aufg.	Unter- g.	Aufg.	Unter- g.
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
28.	12	11	7	7	5
				1	32
				1	2
					59

Theater-Concerte

Residenz-Theater.
 Direction: Dr. phil. **S. Rauch.**
 Samstag, 25. Okt. 53. Abonnements-Vorstellung.
Erst-Aufführung.

Unsere Frauen.

Auffspiel in 5 Akten von Gustav von Moser und
 Franz von Schönthan.
 Regie: **Alwin Anger.**

Personen:
 Otto Dorn, Rentier. Clara Krause.
 Adelheid, seine Frau. Marie Spieler.
 Hedwig Stein, deren Töchter. Marie Wagner.
 Felix Stein, Joh. d. Firma. Rudolf Bartak.
 Carl Hilberg, Stein u. Hilberg. Franz Ledwig.
 Johann Hilberg, seine Frau. Gerdy Walben.
 Ella Brandt. Gise Tillmann.
 Paul Groher, Schriftsteller. Paul Otto.
 Max Cornelius, Architekt. Hans Wilhelm.
 Pfeffermann, Lohnkutscher. Gustav Schulze.
 Wrike, Köchin bei Dorn. Minna Kate.
 Amalie, Dienstmädchen b. Stein. Claire Sittz.
 Anna, Dienstmädchen b. Hilberg. Gilly Osburg.
 Ferdinand, Kellner. Herrman Kunz.
 Jean, Kellner. Arthur Roberts.
 Erster Gast. Paul Weiland.
 Zweiter Gast. Robert Schulze.
 Dritter Gast. Richard Schmidt.
 Gäste, Kellner.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.
 Zeit: Gegenwart.
 Nach dem 1. u. 3. Akt finden größere Pausen statt.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.

Sonntag, 26. Okt., Nachm. 3 1/2 Uhr: Gleichwitzer
 Lemke, Abends 7 Uhr. 54. Abonnements-
 Vorstellung. Unsere Frauen.

Königliche Schauspiels.

Samstag, den 25. Oktober.
 216. Vorstellung. 6. Vorstellung im Abonnement C.

Louise.

Musik-Roman in 4 Akten und 5 Bildern. Dichtung
 und Musik von Gustave Charpentier. Ins Deutsche
 übertragen von Otto Reigel.
 Musikalische Leitung:
 Herr Königl. Kapellmeister Prof. **Mannhardt**
 Regie: Herr **Dornwag.**

Personen:

Der Vater	Herr Müller.
Die Mutter	Frau Josef-Tomshil.
Louise	Frl. Friedel.
Julien	Herr Genle.
Der Nachtschwärmer,	Herr Krauß.
Der Parrenkönig,	Herr Otton.
Der Maler,	Herr Schub.
Der Bildhauer,	Herr Armbrcht.
Der Student,	Herr Andriana.
Der Dichter,	Herr Winkel.
Der Liebedichter,	Herr Ruffeni.
Der erste Philosoph,	Herr Rudolph.
Der zweite Philosoph,	Herr Adam.
Ein Lumpensammler	Frl. Doppelbauer
Eine Lumpensammlerin	Frl. Ulrich.
Eine Kohlenfahlerin	Frl. Müller.
Ein Zeitungswädchen	Frau Baumann.
Eine Wollfährin	Herr Schmidt.
Ein Schenkwirt	Herr Preuß.
Ein Fröbler	Herr Engelmann.
Ein Strakenjunge	Frl. Cordes.
Eine Strakenlehrerin	Frl. Schwarz.
Ein Lehrling	H. Gothe.
Ein Kleiderhändler	Herr Engelmann.
Die Tänzerin	Frl. Quoiront.
Bianche	Frl. Müller.
Margarethe,	Frl. Kiel.
Eufanna,	Frl. Doppelbauer
Gertrude,	Frl. Cordes.
Irma,	Frl. Robinson.
Gamilla,	Frl. Müller.
Gise,	Frl. Hanger.
Jeanne,	Frau Ebert.
Denriette,	Frl. Nischold.
Madeleine,	Frau Martin.
Die Aufseherin,	Frl. Schwarz.
Das Lehramädchen,	Frl. Sedlmair.

Näherinnen
 Böhmes, Grilotten, Bewohner von Montmartre,
 Bummel, Stralche, Strakenjungen, Bettler, Ge-
 müßverkaufer, Pächter, Bekandinter, jüngere und
 ältere Näherinnen, Kinder, Tänzerinnen.
 Die Handlung spielt in Paris in der Gegenwart.
 Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Schätsch.**
 Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector **Raupp.**
 Nach dem 1. und 2. Akt findet je eine Pause von
 12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Sonntag, den 26. Okt. 217. Vorstellung. 6. Vor-
 stellung im Abonnement D. Zaunhäuser und
 der Sängerkrieg auf Wartburg. Große roman-
 tische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. —
 Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 87.

Diese Woche: Die Kronstadt-Petersburger Fest-
 lichkeiten.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
 Samstag: Romeo und Julie. — Sonntag,
 Nachm. 3 1/2 Uhr: Die Geisha. Abends 7 Uhr:
 Eugen Onegin. — Schauspielschau. Samstag:
 Der Nachtwächter. Hierauf: Der alte Bürger-
 capitain. — Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Der
 Nachtwächter. Hierauf: Der alte Bürgercapitain.
 Abends 7 Uhr: Die Journalisten.
Mainzer Stadttheater. Samstag: Rühmsose
 Helden. — Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Der Geizige.
 Der eingebildete Kranke. Abends 7 Uhr: Der
 schwarze Domino.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 25. Oktober.
Abonnements-Concerto

ausgeführt von der Kapelle des Füß.-Regiments
 von Gersdorff (Kurboss.) No. 80, unter Leitung
 des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Festmarsch. Frelh. E. v. Lado
2. Ouverture zu „Martha“ Flotow.
3. Fantasie aus „Lohengrin“ Wagner.
4. Leuz und Liebe, Walzer F. v. Blon.
5. Frühlingslied Gounod.
6. Potpourri „Ein Melodien-
 sträusschen“ Conradi.
7. Winzerzug aus der Suite „Aus
 fränkischen Länden“ M. Heim
8. In the Glock Stage, Fantasie
 im Uhrenladen. Ticken der
 Uhren. Schlagen der Kukuk-
 und anderen Uhren. Ablauf
 der Weck-Uhr. Der Lehrling
 betritt pfeifend den Laden.
 Aufziehen der Uhren. Glocken-
 spieluhr einer alten schottisch.
 Kirche. Nochmaliges Schlagen
 der Kukuk- und anderen
 Uhren. Alarmglocke.

Abends 8 Uhr:

1. Prinz Heinrich-Marsch Ellenberg.
2. Ouverture zu „Die weiße Dame“ Boieldieu.
3. Concertino für Posaunen-Solo
 Herr Krausse Sachse.
4. a) Valse Ploue Margis.
 b) Monte Christo, valse Kollar.
5. Fantasie über Schubert'sche
 Lieder Schreiner.
6. Militärmarsch Schuberter.
7. Potpourri aus „Gasparone“ Millbcker.
8. Fröhliche Jagd Konzky.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 500. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 25. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

Bildhauer-Verein Wiesbaden

Sonntag, den 26. Oktober, Nachm. 4 Uhr, findet im Jägerhaus unter

Herbit-Fest

statt, wozu wir unsere Freunde und Gönner freundlichst einladen.
Das Veranlagungs-Comitee.

Verband

der Schneider u. Schneiderinnen.
Filiale Wiesbaden.

Am Sonntag, den 26. Oktober d. J.,
Abends 8 Uhr, findet unter

14-jähriges Stiftungsfecht,

verbunden mit Concert, Vorträgen und Ball,
im Saale der Turnhalle Wehrstraße statt,
wogu wir Kollegen, Gewerkschaften und Freunde
freundlichst einladen.
Die Commission.

Missionsfest.

Mittwoch, den 29. Oktober,

Nachmittags 3 1/2 Uhr, im Ev. Vereinshaus, Blatter-
straße 2: Verkauf von Handarbeiten u. bergl.,
Kaffee und Ansprachen von Pfr. Corveon-
Frankfurt, u. A.

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Von der

Wein-Versteigerung

des Herrn P. J. Kerber, Schmied-
hausen, am 24. Oktober cr., sind noch einige

Restbestände

zu Versteigerungs-Preisen
abzugeben.

Wilhelm Helfrich,

Schwalbacherstraße 7.

Die Mal-Stunden

beginnen am 3. November.
Anmeldungen Leberberg 9 und
im Kunstsalon Banger.
Nach dem 1. Nov.: Mainzerstr. 34.
Hans Völcker.

J. Kaschau, Wiesbaden,

Bismarckring 14 — Telephon 2353.
empfehlend sich zur Besorgung von Rechts-
angelegenheiten, insbesondere in Handels-,
Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent-
und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen,
Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller
Art; Erbtheilungen; Uebnahme von Verwal-
tungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage
von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen
über Immobilien, mündliche Auskunfts- und
Rathsertheilung in allen Rechtsachen. 9298

Nähmaschinen-Reparaturen

aller Systeme
werden prompt und billig, sowie unter Garantie
ausgeführt in der
Mechanischen Werkstätte von
A. von Goutta, 7. Rixstraße 7.

Patente etc. erwirkt

Ernst Franke, Civ.-Ing. Bahnhofstr. 18.
Entziehung von F 47
Morphium und Alkohol.
Dr. Schlegel, Hiebrich a. Rhein
Fünf Kranke.
bei Wiesbaden.

Trauben — Most.

Belagte Aufauf
von Trauben u.
Prof. Offerten sub L. 16 a. d. Tagbl.-Verlag.

Neues Sauerkraut,

Frankf. Würstchen,
Neue Linsen,
Kieler Bücklinge,
Neue Preiselbeeren,
Holl. Häringe 5, 8, 10 Pf.,
Feine Fleischwaren im Ausschnitt,
Käse in grosser Auswahl.

Adolf Haybach,

Wellstrasse 22. Telephon 2187.
Auf Wunsch tägl. Anfrage und freis Lieferung
ins Haus. 9080

Deute Abend:

Weselsuppe,
wogu erachtet einladet
Wilhelm Sprenger,
Wirth zum Hammer.

Ausleihen auf 2. Hypoth.

mächte ich 25- bis 60,000 Mfr. in beliebigen
Beträgen. Offerten unter R. 14 an den
Tagbl.-Verlag zu richten.

Auf beste 2. Hypothek

werden 25,000 Mfr. per gleich gesucht. Offerten
unter O. 14 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Bautechniker,

Abfolgend einer Königl. Baugewerkschule (gut
bestanden), sucht sofort Stelle. Offerten unter
M. 17 an den Tagbl.-Verlag.

6. Ziehung der 4. Klasse 1902. Kgl. Preuß. Lotterie.

Vom 18. Oktober bis 10. November 1902. Für die Gewinne über 232 Mfr. sind den
betheiligten Nummern in Stammen beigefügt. (Ohne Gewähr.)

24. Oktober 1902, nachmittags. Nachdruck verboten.

983 336 72 451 568 726 981 95 1083 330 50 [500] 55 83 647 889 2010
189 [500] 289 390 418 95 647 62 895 924 3045 73 112 45 82 99 252 339
76 432 [500] 58 [1000] 504 45 67 81 83 794 899 981 4019 153 870 971
5033 234 884 422 37 [500] 516 37 6334 44 88 312 606 [500] 10 28 752
805 7017 97 100 [500] 85 215 464 678 94 704 73 77 970 84 8077 331
447 522 767 942 9157 91 277 78 353 65 467 528 50 763 815 22 970
10129 515 53 612 20 67 11082 [500] 197 255 327 43 411 27 78 500
63 [1000] 801 39 991 12120 447 613 767 977 95 13091 180 48 84
894 422 [3000] 608 760 815 [500] 41 929 14011 82 101 26 [500] 280 92 645
15101 [500] 50 68 920 414 66 514 647 [500] 48 896 10000 154 [1000]
418 501 85 608 17077 551 452 543 658 63 767 810 18043 76 121 219
60 416 524 893 80 [1000] 999 19201 91 94 97 302 22 35 92 532 65
694 786 810 [1000] 916 43
20040 443 40 67 88 032 57 21222 46 51 348 621 72 822 22092
269 423 750 829 82 982 22091 106 86 288 415 520 692 [3000] 738 907
46 24002 165 299 [1000] 823 [1000] 88 98 906 27 [3000] 30 40 51 25015
47 54 [1000] 83 145 281 303 46 48 469 681 726 57 832 77 [1000] 78 956
20029 184 [1000] 99 201 4 52 307 26 51 677 603 47 767 886 27027
67 163 80 [500] 309 86 647 875 968 79 28175 76 268 85 [1000] 390
516 43 82 644 789 844 72 902 37 22054 96 318 74 648 716 66 880 54
30147 62 213 41 439 87 [1000] 608 [500] 50 64 71 654 876 82 31008
21 73 94 239 [1000] 88 92 066 844 72 999 32071 93 381 439 564 665 725
41 57 78 890 974 33048 249 333 [3000] 401 76 760 897 94 951 34027
247 421 [1000] 45 500 27 47 48 98 732 45 81 845 35267 [3000] 36110
29 308 73 [1000] 409 571 609 815 37085 220 64 308 429 502 932 88 96
38199 286 342 61 405 59 62 77 533 41 613 23 72 [1000] 764 [500] 989 [500]
39005 31 111 61 92 278 501 [500] 44 62 656 837 967
40010 62 252 41172 213 447 88 526 84 [1000] 724 918 42083
103 27 64 276 361 86 589 [500] 913 44 43162 247 449 52 731 848 71
964 44039 175 343 451 576 712 81 [3000] 95 807 45064 176 238 577
655 785 [500] 908 46320 41 492 577 616 47 96 782 873 [500] 917 90 91
47028 63 118 93 467 527 80 635 721 928 48024 [1000] 78 142 46 341
57 546 47 615 721 867 40010 17 148 249 360 538 78 827 631
50055 [500] 105 243 72 496 527 55 809 38 77 928 51001 852 [500] 80
430 573 646 64 77 [1000] 708 19 63 65 890 95 908 42 74 52017 172 215
68 98 059 716 45 839 73 998 53000 161 92 291 479 535 781 [500] 802 24
962 54097 187 99 380 93 438 504 23 50 53 95 640 910 85 [1000] 81 84
55007 263 [20000] 603 82 708 68 56287 382 421 48 521 787 819 66 93
916 21 62 57056 305 96 747 [3000] 900 67 59 58014 18 [500] 192 219
303 61 94 589 738 990 59002 64 72 90 163 78 306 91 644 797 800
60050 63 81 186 252 76 344 447 76 86 576 619 85 844 61119 323 25 67
580 690 737 872 62168 808 42 74 419 28 [500] 38 85 748 [500] 968 90
63271 359 85 412 572 98 784 940 60 64146 96 298 478 507 [500] 892 47
65089 93 114 284 97 320 416 19 28 39 682 733 58 802 [3000] 58 60001
[500] 64 676 797 813 981 67009 137 41 [1000] 283 337 594 719 38 913
20 68037 68 133 248 317 437 554 754 891 69249 342 [500] 511 606 929
70047 122 243 99 700 36 37 [500] 841 94 932 [1000] 71188 95 414
682 [500] 883 930 72077 [500] 90 127 39 89 245 661 85 860 [1000] 73035
250 328 25 717 [500] 99 74238 324 513 757 991 75008 19 121 240 88
428 559 [1000] 76155 [1000] 219 88 348 446 90 699 815 22 90 907
77004 30 48 [1000] 109 64 249 57 319 493 663 85 820 965 [500] 78067
272 470 693 836 94 967 95 78063 107 593 602 90 846 78 937
80144 64 297 330 726 61 95 893 905 27 81016 189 636 712 895
82344 431 88 294 679 [500] 733 945 83138 389 438 753 84096 62 100
17 24 61 78 807 71 79 420 26 46 781 914 [3000] 34 47 60 80 85125 180
461 713 14 902 86025 [500] 111 39 459 663 709 805 908 [500] 54 8224
359 579 650 713 843 989 99 88054 55 107 321 [1000] 806 547 642 713
17 [500] 94 [500] 89086 386 620 60 878 [500] 994 65
90125 80 220 80 341 45 442 963 91088 231 613 96 788 88 849
919 66 98 92053 276 301 71 504 617 35 82 712 [1000] 891 93053 [1000]
103 4 99 267 358 71 507 38 47 58 67 94010 49 230 357 457 92 881 [1000]
95030 109 283 663 79 702 83 76 898 998 90298 49 [1000] 97904 1809
13 22 54 197 [500] 214 397 563 75 753 98227 47 621 864 924 99073 309
272 389
100139 54 288 98 784 77 943 101195 309 98 537 74 646 980 [500]
102161 76 [500] 260 340 86 569 654 733 44 103142 50 84 258 322 73 554
[500] 78 [500] 742 833 104058 130 205 612 14 710 61 77 805 [500] 65
860 105001 218 48 98 411 84 82 [500] 561 94 775 89 862 106426 57 73

6. Ziehung der 4. Klasse 207. Kgl. Preuß. Lotterie.

Vom 18. Oktober bis 10. November 1902. Für die Gewinne über 232 Mfr. sind den
betheiligten Nummern in Stammen beigefügt. (Ohne Gewähr.)

24. Oktober 1902, nachmittags. Nachdruck verboten.

77 355 411 32 [1000] 93 624 782 944 1009 36 136 53 244 65 [1000] 561
642 721 [500] 29 2035 37 111 236 370 415 625 751 77 802 916 30 618
75 3006 139 211 390 488 568 [1000] 72 763 79 800 4085 145 90 58 548
843 5071 104 18 294 496 635 621 901 8004 141 254 354 402 [3000] 27
719 883 [3000] 7110 273 371 485 500 649 89 8774 79 [500] 958 66 8653
41 [3000] 64 156 217 [500] 590 795 9028 90 149 63 252 303 84 432 [3000]
74 992 [1000]
10015 99 121 278 540 74 90 855 732 651 97 [3000] 11087 818 937 12091
492 891 13250 359 514 679 794 820 35 57 [500] 14234 62 366 97 574 699
15078 181 240 75 418 558 623 676 954 14078 185 311 39 414 98 759 514
19 [1000] 778 [1000] 838 904 11 56 86 17037 107 9 38 60 339 91 88 555
612 19 786 977 [500] 80 18142 52 214 601 79 700 19064 82 143 290 393
463 65 533 [500] 923 95 922
20097 292 386 462 555 [1000] 608 899 83 931 91093 366 479 546 85 661
913 64 22345 301 [1000] 55 430 60 702 317 45 988 22055 134 324 631
781 800 42 938 58 24057 [3000] 337 93 401 621 81 719 41 990 25014 112
17 83 288 369 458 629 704 24 63 26158 294 353 487 61 730 879 27538
725 885 934 84 28069 285 98 400 771 97 20069 91 219 43 [3000] 377
[1000] 666 872
30118 [1000] 500 17 689 711 69 869 [500] 31064 70 [500] 88 97 137
96 232 332 420 82 675 718 44 862 76 915 82096 162 230 320 400 9 549
62 682 [500] 82 774 33149 293 344 455 570 716 [1000] 64 84008 12 23
[1000] 129 206 85 363 449 774 91 85144 166 492 96 697 811 13 [3000]
36012 107 48 [500] 67214 495 [500] 696 37077 207 77 [500] 228 93 628 718
57 917 92 38213 865 95 963 39201 406 514 35 716 45 816 927 68
100232 [500] 324 606 29 66 98 98 802 80 41036 [3000] 191 238 343 437
553 656 59 96 775 889 853 86 42294 [500] 318 495 510 47 707 48006 35
95 101 73 288 828 44067 114 230 62 80 350 477 810 [500] 83 45356 499
[1000] 522 60 904 46055 101 215 295 526 47124 331 416 97 639 20 706
849 74 970 48156 58 84 267 879 89 [500] 400 589 722 988 49242 [500]
872 492 610 736 47 815 23 34 [500] 96 957
50161 613 708 89 870 82 [500] 912 51409 504 792 955 52023 138 99
851 78 497 724 840 958 53227 94 647 592 650 746 989 54128 303 71
[3000] 380 89 300 [3000] 63 [1000] 625 748 80 85 807 14 99 55236 590 667
985 50046 62 125 261 83 843 412 98 541 939 736 820 976 57370 150
547 685 [1000] 768 77 78 58563 630 798 964 59126 64 [1000] 211 308 14
86 474 802 601 716 28 952
60244 57 65 889 408 7 29 54 546 773 61243 389 461 507 8 661 91
759 979 62094 110 447 856 731 86 843 926 68002 147 32 301 [3000] 6
405 16 607 974 759 [3000] 983 64056 72 82 217 855 60 441 54 678 [1000] 61
623 28 867 941 [1000] 65018 [3000] 30 38 128 [3000] 80 [500] 80 784 [500]
984 96 60014 226 34 451 538 643 854 994 67008 88 453 60 83 563 [500]
98 602 747 68168 245 442 723 74 821 90 999 69060 199 480 616 [1000]
601 8 74
70905 570 688 800 923 71198 277 371 597 647 62 72054 59 91 241 423
40 503 67 600 825 908 58 54 73183 203 453 527 712 76 [500] 74000 8 81
95 [500] 128 439 588 947 723 75066 67 129 58 260 340 671 788 918 76161
76 307 380 493 608 90 77086 159 289 499 518 [5000] 15 89 46 636 906 94
78311 27 489 615 71 759 958 79076 172 381 418 567 674 800 908
80046 146 81061 285 414 519 96 606 45 705 90 844 925 82017 59
119 [1000] 35 388 81 459 72 620 605 967 83014 203 98 [1000] 448 732 923
[3000] 34 84018 20 225 408 28 542 706 59 897 931 89 86027 149 04 489 [500]
507 11 25 86092 100 028 92 87043 235 86 899 417 24 541 51 672 779 87
853 902 88141 65 97 [1000] 469 627 98 694 943 48 80102 639
90075 97 145 229 809 89 632 55 683 91080 87 194 269 455 56 520 61
721 51 906 37 [1000] 61 94 92014 150 343 49 50 707 24 [3000] 42 732 923
93009 88 150 85 225 99 901 49 496 523 [3000] 83 60 620 61 63 784 614
906 94080 344 67 69 99 558 726 980 95045 98 203 12 408 88 509 605 65
99109 228 810 111 12 101 627 72 816 53 927 97092 [500] 159 63 241 67
322 96 458 92 532 603 848 98291 400 798 894 915 99007 203 352 93
597 761 968
495 592 867 940 102287 370 503 103033 42 61 60 64 343 75 421 [1000]
518 54 648 790 870 104171 972 452 80 686 [500] 900 88 105305 342 470
583 872 967 100199 394 429 569 629 55 74 70 768 815 82 990 107305
163 322 488 503 60 921 74 741 94 99 800 76 [500] 108174 925 622 36 47
746 964 100039 90 306 424 47 [500] 515 646 [500] 718 850 64
110141 234 80 870 76 400 548 789 [500] 62 82 815 88 90 963 82 111000
44 47 170 448 713 71 826 928 112438 033 80 [1000] 927 113143 69 98

6. Ziehung der 4. Klasse 1902. Kgl. Preuß. Lotterie.

Vom 18. Oktober bis 10. November 1902. Für die Gewinne über 232 Mfr. sind den
betheiligten Nummern in Stammen beigefügt. (Ohne Gewähr.)

24. Oktober 1902, nachmittags. Nachdruck verboten.

576 97 754 107007 217 62 426 27 61 69 [500] 519 807 41 983 [500] 58
70 108047 251 629 884 109176 216 407 25 660 702
110031 112 [1000] 223 93 404 530 93 685 839 62 97 111156 87 438 82
694 [3000] 994 112012 17 175 214 435 42 600 78 94 [1000] 744 831 36
[500] 51 [500] 94 987 113092 203 55 310 589 [1000] 788 [500] 899 968
114137 263 327 78 473 569 70 98 618 956 65 115158 82 207 89 455
659 842 46 65 90 912 116081 153 222 757 [500] 849 985 117096 134
206 [500] 383 466 504

Reichshallen-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr,
morgen Sonntag Nachm. 4 und
Abends 8 Uhr:

2 Vorstellungen 2

des
vorzüglichen Programms.

Hotel und Restaurant Vogel.

Heute Abend und morgen:
Has im Topf,
außerdem reichhaltige Abendkarte, Münchner Export,
Sackerbräu, Original Bihner vom Fack.
H. Schäfer.

Gepfückte feinste Tafel- und Kochäpfel
zu haben Kavelenstraße 68.

Gesang-Unterricht!

Professor Pischek,
langjähr. 1. Gesanglehrer des Stuttgarter
Königl. Konservat. f. Musik,
hat sich hier niedergelassen und erteilt Dilettanten
und Berufslängern Unterricht nach Methode
Stockhausen, Ronconi (Mailand), Viardot
(Paris). Vollständige Ausbildung für
Concert u. Bühne. Sprechstunde Nachm. 2-3 U.
Quisenstraße 22, 2 r.
Nähere Auskunft erteilt auch gütigst Herr
Königl. Concertmeister Nowak, Rheinstr. 103, 3.

Wiesbaden.

Herrschastliche Villa Weinbergstr. 13,
in hervorragender schöner Lage, Südseite, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näb. bei 8095
J. Kaschau, Rechtsconsulent,
Bismarck-Ring 14.

Drei prachtv. Villen,

in vornehmer Lage gelegen, für
100,000 Mk., 130,000 Mk. und
230,000 Mk. zu verk. Offerten erb.
unter W. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Auf prima 1. Hypothek

werden 70,000 Mk. und 140,000 Mk. per
April 1903 zu leihen gesucht. Offerten erbeten
unter V. 9 an den Tagbl.-Verlag.

1500 Mk. zu 6%

auf Schuldschein und dreifache Sicherheit
zu leihen. Wird auch in Noten genommen.
Gef. Off. erb. u. L. 17 a. b. Tagbl.-Verl.

Gangbare Wirtschaft zu pachten gesucht
von cautious. Wirthschaften; kann sofort über-
nommen werden. Off. n. 11. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Uebernahme einer Wirtschaft ein
cautionsfähiger Wirth gef. Näb. Schulberg 6, 3.

Ein Kind

wird von kinderlos.
Leuten in gute Pflege
genommen, evtl. auch gen. einmal. Vergüt. Off. n.
W. W. 40324 an D. Frenz, Mainz. F 27

„Malepartus“

Langgasse 43. Langgasse 43.

Grösstes und feinstes Weinrestaurant am Platze.

Auserwählte Speisekarte mit allen Delicatessen der Saison.
Vorzügliche Weine. * Weingrosshandlung.

Täglich Concerte der Haus-Kapelle,

unter Leitung des
Kapellmeisters Willy Neumann aus Berlin.

Während der **Düsseldorfer Ausstellung** mit grossem Erfolge im
Haupt-Weinrestaurant concertirend. 9410

Meine Damen!

Gewiss trinken Sie gern eine Tasse guten Thees, seien Sie darum
vorsichtig in der Wahl der Sorte. Sehr gut und wirklich empfehlenswerth sind die
indischen Blüten-Thees in Blechdosen von 7 Pfd. verpackt und
direct bezogen seit Jahren von der **LETHENTY TEA PLANTAGEN Co.**
Niederlage für Deutschland in Wiesbaden **Röderallee 14, 1.** Verkauf zu Orgl-
Engrospreisen Mk. 18.50. Proben jederzeit zu Diensten; nach auswärts franco!
Zahlreiche Anerkennungs-schreiben erster Herrschaften hier und durch ganz Europa.

Versuchen Sie, bitte,

Creiss' Cognar

Dr. Roux Methode

In Flaschen à 2-6 Mk. zu haben in allen besseren Geschäften. 9159

Vertreter: Ad. Klingsohr. Tel. 719.



Frische Nordsee-Krabben (Granat).

Rechter Winter-Salm (kein gefrorener), fl. Fische 1.50 Mk. p. Pfd.
Lachsforellen 1.50 Mk., Sperlans 50 Pf.
Heilbutt im Ausschnitt von 80 Pf. an.
Grosse Schellfische 40 Pf.

Belgische Anker-Anthracit-Würfel

der Zeche „Bonne Espérance-Herstal“,
gesetzlich geschützte Marke, 9443
sehr beliebter, sparsamer Brand für alle Füllöfen-Systeme, empfiehlt im **Alleinverkauf**

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. — Telephon 274.

Rechts ausweichen! gehen!

Ja, wach! Vorhand zu verk. Drudenstr. 1, 2.
Suche für meine Tochter, 17 J., eine Familie,
w. sie bei v. Familienanschli. ohne g. Vergütung
die Haushaltung gründlich erl. kann. Offerten
unter W. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Plakate:

„Möblierte Zimmer“,
auch aufgezogen, vor-
rätzig im Tagblatt-
Verlag, Langgasse 27.

Bülowstr. 10, 2, 1. et. möbl. Z. a. um.
Rorichstr. 21, D. 1, e. m. H. R. m. i. G. v.
Saalstraße 5, S., möbl. Zimmer sof. an um.
Weinrichstr. 26, D. 1, 1. et. Schlafz. a. verm.

Züchtige Stepperin

für Schäftefabrik sof. gef. Off. u. W. S. 40331
an D. Frenz in Mainz. (No. 40331) F 27
Ein junges gebildetes Mädchen
zu einem 4-jährigen Knaben
gesucht. Näheres Kavelenstraße 29, 1 rechts.

Hoher Verdienst.

Vertreter allerorts gesucht, die Bestellungen
auf Einrahmen von Brautkränzen, sowie auf
Haussegel-Neubeiten entgegennehmen. F 34

Adolf Schener,

Kunsthändler,
Frankfurt a. M.

Buchbinder.

Gew. Buchbinder, 19 Jahre, tücht. Ständem-
u. Geschäftsb.-Arb., sowie im Handvergolden erf.,
sucht sofort Stell. Off. an V. Both b. Frau
Schall, Landau, Pfalz, Vogelsstr. 28 c.

Verloren eine Theater-Karte,

Abonnem. B. Barquet
8. Reihe, No. 35. Abzugeben Rosartstraße 5.

Eine braune Pelzboa

mit zwei Schweifen auf dem Wece von Quiffiana
bis zur Dielenmühle verloren. Gegen Belohnung
abzugeben beim Portier der Quiffiana.

Am 23. d. goldene Gürtel-

nadel zwischen Nerothal, Geis-
berg, Ueberberg bis Sonnenbergerstraße 28
verloren. Gegen hohe Belohn. b. Portier abzug.

In der Wilhelm-Allee, gegen-

über dem Hotel Bloch bis zum
Hotel Bloch, eine gold. Damenuhr,
im Rückdeckel rothes Emaille-Bouquet, verloren.
Gegen Belohn. abzug. beim Portier Hotel Bloch.

Ein schottischer Schäferhund

angelassen.
Abzuholen bei Dietz. Neues Gerichtsgeb.

Heirathen

best. Stände vermittelt Frau Ch. Ockel,
Düsseldorf, Elisabethstraße 66. F 194

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an
in allen Preislagen u. Grössen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,
Langgasse 11. 8768

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Geirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Andritz gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach
directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Landrichter Dr.
Beyer, Dessau. Herrn Pastor Brexendorf,
Grantee. Herrn Ral. Regierungsrath Hans
Joachim v. Brochhausen, Frankfurt a. M. Herrn
Landrichter Ernst Gerion, Offen (Nabr). Herrn
Oberförster Sack, Königslutter. — Eine Tochter:
Herrn Hauptmann v. Griesheim, Stode. Herrn
Oberleutnant zur See Beck, Kiel. Herrn
Dr. mod. Schneider, Neubulow.

Verlobt. Fräul. Gise Stinner mit Herrn Kaiserl.
Oberleutnant a. S. Thiem, Uberswalde-
Wilhelmschaven. Fräul. Irma Thiem mit Herrn
Oberförster Maximilian Busch, Uberswalde-
Sanzel. Fräul. Gora Stabenrauch mit Herrn
Leutnant Heinrich Bornmann, Jnowrozlow.
Fräul. Marie Colinet mit Herrn Gerichts-Assessor
und Leutnant d. R. Wd. Schmidt, Hilsheim.
Fräul. Amalie Verhaug mit Herrn Dr. mod.
Friedrich Stabr, Königslutter.

Verheiratet. Herr Hauptmann D. Baron mit
Fräul. Anna Horubostel, Dames. Herr Rechts-
anwalt Wilhelm Schniger mit Fräul. Therese
Gruber, München.

Bestorben. Herr Regierungsrath Dr. jur. Rudolf
Langius-Beutnga, Kassel. Herr Superintendent
a. D. Otto Wolfram, Kolberg. Herr Justiz-
rath Peter Weyland, Bochum.

Adresskarten * Circulare

Preislisten * Facturen

Alle Drucksachen für den Contor-Bedarf

in bester Ausführung
rasch und preiswürdig

L. Schellenberg's Hofbuchdruckerei

Telephon 2266 Wiesbaden Langgasse 27

Avise
Wechsel

Prospecte
Plakate

Rechnungen * Quittungen

Briefköpfe * Couverts